

Rechenschafts-Bericht

des

Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

für das Schuljahr

vom 1. September 1907 bis 31. August 1908

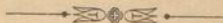
erstattet

vom Ausschusse

in der

42. ordentlichen General-Versammlung

am 4. Dezember 1908.



Wien 1908.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Druck E. Kalnz vorm. J. B. Wallishausser, Wien.



Geehrte Mitglieder!

Wir stehen heute vor der doppelten Aufgabe, Ihnen zu berichten, was unsere Lehranstalten betrifft, und Sie mit den Fortschritten in Angelegenheit unseres Neubaus bekanntzumachen, damit Sie erfahren, was wir geplant und beschlossen, welches unsere Hoffnungen und Wünsche für die Zukunft im neuen Heim sind.

Was wir über die Vorkommnisse des zweiundvierzigsten Vereinsjahres, das wir beschließen, mitzuteilen haben, wird Ihnen die Gewißheit geben, daß unsere Lehranstalten in fortschreitender Entwicklung begriffen sind. Die Arbeitsschulen, einschließlich der Feinwäscherei- und Kochschule, waren von 633 Schülerinnen besucht, die Haushaltungsschule von 62, die Handelsschule von 174, das Lyzeum von 341.

Mit diesen Ziffern bezeichnen wir auch die äußerste Grenze, bis zu der wir bei der Aufnahme gehen können. Der Zudrang von Schülerinnen ist aber so sehr gewachsen, daß es beispielsweise in der Schneiderei- und Modistenschule und in der Kochschule gar nicht möglich ist, die Angemeldeten vorzumerken. Viele der Bittenden müssen abgewiesen und an verwandte Institute empfohlen werden. Ganz so verhält es sich mit dem Lyzeum, dem wir bisher, trotz der überwiegenden Mehrzahl von Anmeldungen, nur für zwei Klassen Parallelen einrichten konnten. Die Handelsschule hat zwar für jede ihrer Klassen Parallelen, aber auch hier ist vor den Ferien oder zum mindesten lange vor Schulbeginn das Maximum der zulässigen Schülerzahl erreicht.

Nur der Besuch der Lateinkurse blieb schwächer als wir erwartet hatten. Die Abnahme in der Frequenz des Zeichenkurses hingegen überraschte uns nicht, wir hatten sie vielmehr vorausgesehen, da sie in den Verhältnissen vollkommen begründet ist. Der Tageskurs der Zeichenschule, von dem hier die Rede ist, gehörte dereinst einer ganzen Gruppe von Schulen an, die sich gegenseitig ergänzten und vervollständigten. Seine spezielle Aufgabe war, das elementare Zeichnen so zu pflegen, daß es eine gute Grundlage für weitere Kunststudien bilde. Wir ließen ihn daher bei Auflassung der anderen Abteilungen bestehen, weil zu jener Zeit die Vorbereitungsschule der k. k. Kunstgewerbeschule Frauen nicht zugänglich war. Der Kurs erfreute sich der besonderen Aufmerksamkeit des k. k. Landesschulrates. Er erhielt nach eingehender Inspektion nicht nur über dessen Anregung eine staatliche Subvention, sondern es wurde ihm auch in Aussicht gestellt, daß seinen Absolventinnen die Jahre, die sie an der Vereinsschule gearbeitet, in die für die Lehramtsprüfung in Freihandzeichnen vorgeschriebene Lehrzeit von vier Jahren eingerechnet werde. Trotz der Perspektive, die ihm eröffnet wurde, verlor der Kurs für uns doch an Bedeutung. Die k. k. Kunstgewerbeschule nimmt heute Frauen in ihre Vorbereitungskurse auf und, was noch weit schwerer in die Wagschale fällt, der Verein hat weder Raum noch Mittel, seinem Kurs die erforderliche Ausdehnung zu geben. Professor Patek wahrte zu jeder Zeit und vor allem, wie der Ausschuß selbst, die Interessen des Vereines und beschloß mit uns gemeinsam auch den letzten Kurs der Zeichenschulgruppe aufzulassen. Der Entschluß mußte uns allerdings sehr schwer werden, denn es hat demselben in den dreiundzwanzig Jahren seines Bestandes nie an Anerkennung und Ehren gefehlt. Professor Patek will in seinem Atelier in Hietzing Schülerinnen aufnehmen, und wir zweifeln nicht, daß dasselbe in kürzester Zeit eine gesuchte und geschätzte Lehranstalt für angehende Künstlerinnen werden wird. Unsere wärmsten Wünsche für die erhofften Erfolge begleiten ihn.

Was noch über die Schulen zu sagen bleibt, finden Sie weiter unten in den Abschnitten, die jeder einzelnen Abteilung gewidmet sind, und in den statistischen Zusammenstellungen. Die Gesamtzahl der Schülerinnen dieses Jahres betrug 1244. In den Nähstuben wurden 150, in der Schneidereischule 61, in der Kochschule 7, im ganzen also 218 Schülerinnen unentgeltlich unterrichtet; an 7 wurden Stiftplätze, an 21 ganze, an 7 halbe Freiplätze gegeben und 26 bezahlten das ermäßigte Schulgeld. Die Erfahrung, daß manche aus den entfernten Vorstädten kommende Schülerinnen der unentgeltlichen Abteilung zu bedürftig sind, sich das einfachste Mittagessen zu bezahlen und dann dem nachmittägigen Unterricht nur mit Überanstrengung folgen können, veranlaßte die Stipendienkommission, einen Teil ihrer Einnahmen, 600 K, für Speisemarken abzugeben. Freilich genügten sie nicht, so viele zu beteiligen, als wünschenswert gewesen wäre. Die Stipendienkommission macht infolgedessen auch erneute Anstrengungen, ihre Einkünfte zu vermehren.

Zur Erhaltung unserer Unterrichtsanstalten und als Beitrag zu den hohen Betriebskosten, die sie erfordern, wurden dem Vereine abermals mannigfache und reiche Spenden gegeben. Seine Majestät der Kaiser hat uns, wie alljährlich, durch ein Geschenk von 400 K auszuzeichnen geruht. Seine k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Friedrich spendete 40 K. Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht subventionierte das Lyzeum mit 14.400 K, die Handelsschule mit 4500 K und die Zeichenschule mit 800 K. Seine Exzellenz der Statthalter von Niederösterreich Graf Kielmansegg spendete 300 K, der Polizeipräsident Herr Karl Brzesowsky 50 K. Die Erste österreichische Sparkassa machte uns wie in Vorjahren das großmütige Geschenk von 2000 K. Die Öster.-ungar. Bank und die Österr. Kreditanstalt übergaben uns je 100 K, die Union-Bank, der Wiener Bankverein und die Eskomptegesellschaft je 50 K. Unser langjähriges Vereinsmitglied, Fräulein Eugenie Koch, machte dem Vereine ein Legat von 200 K.

Außerdem erhielten wir für unseren Baufonds noch mehrere namhafte Beträge. Der Gnade Seiner Majestät des Kaisers danken wir die Summe von 10.000 K, die uns aus dem Ertragnisse der 38. Staats-Wohltätigkeitslotterie bewilligt wurde. Von der Nieder.-öster. Handels- und Gewerbekammer erhielten wir 1000 K, von Herrn Herzfelder zum zweitenmale 200 K, von Herrn Emanuel Kraus 10 K. Endlich bekamen wir noch ein Legat von 100 K, doppelt wertvoll deshalb, weil es uns von Fräulein Marie Bergmann, der verdienten Lehrerin unserer Kunststickereischule, „in treuer Anhänglichkeit für den Bau des neuen Schulhauses“ gewidmet wurde.

Noch zwei wohlwollende Freunde hat der Verein durch den Tod verloren. Sein Ehrenmitglied, Herr Edgar v. Spiegl, Präsident des Schriftsteller- und Journalisten-Vereines „Concordia“, machte es dem Vereine durch sachverständige und tatkräftige Mithilfe möglich, eine Wohltätigkeitsvorstellung im ehemaligen Stadttheater zur Aufführung zu bringen, bei der eine nicht unbedeutende Einnahme für die Baukosten des heutigen Vereinshauses erzielt wurde. Herr Armand Baron Dumreicher war Beirat des Ausschusses und hat die Unterrichtsanstalten des Vereines nachhaltig gefördert, so daß wir auch ihm zu Dank verpflichtet sind.

Das finanzielle Gebaren unseres Vereines hat in dem Jahre 1907/08 nachstehendes Resultat ergeben:

Einnahmen.

Beiträge der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder	K	8.232.40
Spenden	„	3.370.—
Baufondsspenden	„	11.310.—
Baufondszinsen	„	3.872.—
Subventionen des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht	„	19.700.—
		<hr/>
Transport . K		46.484.40

	Transport . K	46.484·40
Zinsen von Wertpapieren und Depots etc.	"	7.678·73
Effekten (Kursgewinn)	"	6.222·99
Einnahmen der Schulen	"	165.671·34
	Zusammen . K	<u>226.057·46</u>

Ausgaben.

Ausgaben für Betrieb und Verwaltung der Schulen, Pensionsversicherung, Kranken- kassabeiträge	K	202.667·11
Reservefonds für Schulerweiterung	"	1.985·36
Baufonds	"	15.182·—
	Zusammen . K	<u>219.834·47</u>

Ehe wir zur Angelegenheit des Neubaus übergehen, möchten wir unseren Herren Beiräten und Revisoren nochmals bestens dafür danken, daß sie Arbeit und Mühen dieses Jahres mit uns geteilt haben. Dank unserem Lehr- und Verwaltungskörper, Dank allen unterstützenden Mitgliedern des Vereines, Dank der Presse, die unsere Wünsche stets nach Möglichkeit berücksichtigt!

Der seit Jahren besprochene Plan, ein neues Schul- und Vereinshaus zu errichten, trat endlich nach langen, schwierigen und sorgenvollen Vorarbeiten aus dem Stadium der Hoffnungen durch Erwerbung eines passenden Bauplatzes in das der beginnenden Erfüllung. Der Platz liegt am Wiednergürtel, ist von der Blechturm-, der Radeck- und der Schelleingasse begrenzt und 4170 m² groß. Die Verbindung mit allen Bezirken und Vororten ist durch mehrere Linien der elektrischen Straßenbahn hergestellt und wird sich durch die in Aussicht genommene Linie am Gürtel selbst noch günstiger gestalten.

Nachdem wir den Platz auf seine Eignung hin geprüft hatten, stellten wir an die Gemeinde das Ansuchen, dem Vereine mit Rücksicht darauf, daß er Tausende von Mädchen unserer

Vaterstadt zu Arbeit und Erwerb erzogen hat und noch erziehen wird, möglichst günstige Bedingungen zu gewähren. Das Präsidium unterstützte diese Bitte noch persönlich bei dem Bürgermeister Dr. Karl Lueger, der die Güte hatte, den Vorstellungen der Damen zu folgen und versprach, sich über die Angelegenheit genau zu informieren und zu tun und zu veranlassen, was möglich ist, um den Wünschen des Vereines entgegenzukommen. Es folgten mehrere Besprechungen im Rathause mit den Herren, an die wir gewiesen wurden, und nach welchen wir im Februar d. J. das Offert machten, 70 K für den Quadratmeter zu geben und das verlangte Vadium von 29.000 K erlegten. Wenn auch der Kaufvertrag noch nicht zur Unterzeichnung vorliegt, muß er doch als abgeschlossen betrachtet werden. Der Verein bezahlte am 23. Juli d. J. ein Drittel des Kaufschillings und wird die anderen zwei Drittel mit einem halben Prozent höher als der jeweilige Bankzinsfuß verzinsen. Die Kapitalsrückzahlung soll erst nach zehn Jahren beginnen, was uns als eine besondere Begünstigung auch zu besonderem Dank verpflichtet.

Der Ausschuß wählte zur Unterstützung bei seiner schwierigen Aufgabe aus dem großen Baukomitee, das vor zwei Jahren zusammentrat, das eigentliche Arbeitskomitee. Es gehören ihm neben den Damen des Präsidiums: Baronin Hohenbruck, Pacher v. Theinburg und Winter, die Ausschußdamen: Exner, Heidlmair und Maresch und die Herren: Dr. Daum, Sektionschef v. Haymerle, die Hofräte Dr. Heidlmair, Dr. Maresch und Prof. Ölwein an. Zu der einberufenen Sitzung dieses kleinen Baukomitees luden wir ferner noch unsere Beiräte, die Herren: Dr. Egger, Hofrat Kapp und Vinzenz v. Miller. Auch ~~Oberbaurat~~ Sektionschef Berger war so freundlich, an derselben teilzunehmen und seinen Rat bei Ausarbeitung der Pläne in Aussicht zu stellen. Wir legten dem Komitee die nach einem sorgfältig zusammengestellten Programme skizzierten Pläne und einen beiläufigen Kostenüberschlag vor. Trotzdem die strengste Einfachheit vorgeschrieben war, erreichte das Budget eine erschreckende Höhe, so daß

der Ausschuß vollkommen entmutigt geblieben wäre, hätten nicht die fachmännisch gebildeten, mit den Verhältnissen vertrauten Herren des Komitees Platz und Pläne zweckentsprechend gefunden und der Überzeugung Ausdruck gegeben, daß der Verein mit dem Neubau ein schwieriges, aber kein zu gewagtes Werk unternehme.

Der Verein besitzt derzeit einen Schulerweiterungsfonds von K 80.561.33, den durch die eingeleitete Sammlung erhaltenen Baufonds von K 116.684.—, abzüglich dessen, was er schon für den Bauplatz gezahlt hat, das Vadium von K 29.000.—, das bei der Gemeinde erliegt, und sein schuldenfreies Haus, das er verkaufen will. Da alles dieses nicht reichen kann, wird er gezwungen sein, ein bedeutendes Anlehen zu machen und in Annuitäten zurückzuzahlen, wie er es getan, als er zur Vollendung seines jetzigen Hauses von der Ersten österreichischen Sparkasse ein Darlehen von ö. W. fl. 100.000.— erhielt und rascher als es im Übereinkommen bestimmt war, zurückgezahlt hat.

Wir hatten erwogen, für die Ausarbeitung der Baupläne eine Konkurrenz auszuschreiben, sind aber auf den Rat des Baukomitees übereingekommen, unseren Vereinsarchitekten Herrn Paul Hoppe mit derselben zu betrauen. Für die Vergabung des Baues selbst wollen wir eine beschränkte Konkurrenz ausschreiben.

Unser neues Haus muß zweifellos allen Anforderungen der Jetztzeit entsprechen, soll aber jede Art Luxus ausschließen. Wir wollen das Gebäude nach den vier Seiten freistellen und durch einen schmalen Vorgarten von dem Straßentrottoir trennen. Es soll luftige Schulzimmer, helle, breite Gänge erhalten und einen geräumigen Hof mit Gebüsch und Rasenplätzen einschließen, in dem die Kinder sich frei bewegen und Erholung finden können. Auch die große Turnhalle muß den Schülerinnen aller Abteilungen zugänglich sein, denn in hygienischer Beziehung muß für alle gleichmäßig vorgesorgt sein.

Die Abteilungen der Nähstuben, der Schneiderei- und Kochschule sollen vergrößert werden, das Lyzeum seine Parallelen bekommen und die Handelsschule die ihren für beide Jahrgänge behalten. Die Haushaltungsschule aber wollen wir nach dem von der Regierung vorgezeichneten Plan umgestalten und mit einem einfachen Internat verbinden. Frau Hertha v. Sprung, a. o. Inspektionskommissarin für diese Gattung Schulen, war so liebenswürdig, schon mit den Damen der Kommission hierüber zu konferieren, so daß wir die besten Hoffnungen haben, recht bald zum erwünschten Ziele zu gelangen. Der Plan geht dahin, die Zöglinge nicht nur mit allen Kenntnissen und Geschicklichkeiten für das Haus auszustatten, sondern es den Mädchen auch zur Pflicht zu machen, selbständig Wäsche, Küche und Wohnung zu versorgen, wie es ihnen dereinst im eigenen Haushalt obliegen wird. Die Schule soll aber nicht nur den bescheidenen Ansprüchen der eigenen Familie Rechnung tragen, sie soll vielmehr auch Haushälterinnen und Leiterinnen großer Etablissements heranbilden, und deshalb eine weitgehende Übung in allen einschlägigen Fächern ermöglichen. Kurse über Hygiene, über Nahrungs- und Genußmittel, über Gesundheits- und Säuglingspflege sind in Aussicht genommen. Endlich muß das neue Heim auch die Möglichkeit bieten, die Erfüllung künftiger Anforderungen an die Lehr-tätigkeit des Frauen-Erwerb-Vereines räumlich vorzubereiten.

Es hätte uns zu freudigster Befriedigung gereicht, den Grundstein unseres Hauses noch in dem denkwürdigen Jubiläumsjahre Seiner Majestät des Kaisers zu legen, und wir können nicht genug bedauern, daß uns dieses nicht möglich wurde. Ist doch auch unser Verein unter Seiner Regierung neu entstanden, unter Seinem Schutz und Schirm zur heutigen Bedeutung gelangt. Das Datum 1908 als das des Jubiläumsjahres unseres geliebten Monarchen sollte auch unser Heim zieren zur Erinnerung aller Huld und Gnade, deren der Verein teilhaftig wurde. Nun müssen wir uns bedauerlicherweise damit zufrieden geben, unser Schärfelein dadurch beizutragen, daß wir, wie zum vierzigjährigen, jetzt zum sechzig-

jährigen Jubiläum Seiner Majestät an den Schulen des Vereines zehn Freiplätze gründen. Die Besetzung dieser neuen Freiplätze ist dem Stadtrate vorbehalten in Erkenntlichkeit des Entgegenkommens, das wir bei Gelegenheit des Grundankaufes gefunden haben.

Unsere Teilnahme an der allgemeinen Freudenfeier beschränkte sich auf ein Schulfest, ein von Herrn Regierungsrat Direktor Degn verfaßtes und von den Schülerinnen aufgeführtes Festspiel, zu welchem Herr Franz Brunner die Chöre komponierte. Die Rezitatorin Fräulein Maria Luggin studierte den deklamatorischen Teil ein, die Gesangsprofessorin Frau Baier-Liebhart die Chöre. Da keiner der Räume im Schulhause groß genug ist, die mehr als 800 Schülerinnen aufzunehmen, mieteten wir den Kursalon des Stadtparkes. Eröffnet wurde die Feier durch eine der Würde des Tages entsprechende Festrede des Herrn Professors Lothar Fleischanderl und sie schloß damit, daß die Sprecherin des Textes, Mathilde Baumgärtl, die Büste Seiner Majestät bekränzte, während der ganze Chor der Schülerinnen begeistert die Volkshymne anstimmte.

Die Feier war Dank der gemeinsamen Bemühungen aller Beteiligten würdig und erhebend. Sie wird den jungen Mädchen eine schöne bleibende Erinnerung an die Huldigung sein, die der Verein in ehrfurchtsvollster Dankbarkeit Seiner Majestät dargebracht hat. Und diese Erinnerung wird sie in das neu zu eröffnende Schulhaus begleiten, das wengleich nicht zum Jubiläum errichtet, doch ein Denkmal sein wird, dessen, was unter der Regierung unseres Kaisers für die Erziehung der Mädchen bereits erreicht worden ist, und dessen, was heute schon von der Zukunft mit Zuversicht zu erhoffen ist.

Aber auch sich selbst hofft der Wiener Frauen-Erwerb-Verein mit dem neuen Haus ein Ehrenzeichen für seine fruchtbringende Arbeit zu errichten. Wenn er heute mit Genugtuung auf das Erreichte blickend, die Bürde auf sich nimmt, die seine

eigenen Erfolge ihm auferlegen, dann darf er wohl hoffen, daß in diesem Jahre, in dem das Jubiläum unseres Kaisers mit freudiger Hilfeleistung für die Jugend gefeiert wird, auch seiner gedacht wird und er nicht vergebens auf Hilfe wartet, wenn Hilfe ihm gerade jetzt nicht nur die gerechte Schätzung des bisherigen Werkes, sondern auch die Verheißung einer segensreichen Zukunft bedeutet!

Schulen des Vereines.

Mädchen-Lyzeum.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlaß vom 14. Jänner 1891, Z. 1893, und dem Rechte, Reifeprüfungen abzuhalten und staatsgültige Zeugnisse auszustellen.)

Mit dem Schuljahre 1907/08 beschloß das Mädchen-Lyzeum das 37. Jahr seines Bestandes. Die II. und IV. Klasse erhielten Parallelen. In den sechs Klassen und den zwei Parallelabteilungen zusammengenommen waren 341 Schülerinnen. Außer diesen 341 ordentlichen Schülerinnen waren noch 5 Privatistinnen eingeschrieben.

In dem Lehrkörper des Lyzeums traten nur wenige Veränderungen ein. Die durch die Errichtung zweier Parallelen vermehrten Unterrichtsstunden konnten unter die bereits an der Anstalt wirkenden Lehrkräfte verteilt werden. Nur der kalligraphische Unterricht in den zwei unteren Klassen mußte wieder Herrn Professor Julius Melnitzky übertragen werden. Er hatte ihn vor sechs Jahren, als nach der Stundenverteilung des neuen Lehrplanes der Zeichenunterricht eine geringere Stundenanzahl zugewiesen erhielt, an Herrn Professor Sodoma abgegeben. Herr Professor Sodoma aber hat nun in acht Klassen den Zeichenunterricht übernommen. Trotzdem er somit wieder vollauf beschäftigt war, vertrat er in liebenswürdiger Bereitwilligkeit Herrn Melnitzky während einer mehrere Monate andauernden Erkrankung. Professor Fleischanderl mußte leider auch krankheitshalber auf längere Zeit beurlaubt werden. Für ihn und den von Mai an schwer erkrankten Professor

Gourdiat mußten, nachdem Regierungsrat Direktor Degn und die Herren und Damen des Lehrkörpers mit Aufwand großer Mühe und bedeutenden Opfern an Zeit die entfallenden Unterrichtsstunden gegeben hatten, Ersatzkräfte gewonnen werden. Für Professor Fleischanderl trat Fräulein Hilda Meißner ein. Einen Teil der Stunden Professor Gourdiat's übernahm Professor Ernest Abbet, einen anderen die Lyzeallehrerin Fräulein Helene Michalek.

Unsere Hoffnung, Professor Gourdiat wieder in unserer Mitte zu sehen, blieb leider unerfüllt. Sein Zustand verschlimmerte sich immer mehr, und nur wenige Tage nach Schulschluß erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß er seinem Leiden erliegen mußte. Wir verlieren in Professor Gourdiat eine vorzügliche Lehrkraft, sein Tod ist ein empfindlicher Verlust für die Schule, umsomehr als alle seine Schülerinnen in größter Achtung und Liebe an ihm hingen und ihn wie wir tief betrauern.

Von den Schülerinnen der sechsten Klasse unterzogen sich 25 der Lyzeal-Reifeprüfung, die unter dem Vorsitze des Herrn Adolf Mager, Direktor der Realschule im XIX. Bezirke, abgehalten wurde. Alle, ohne Ausnahme, haben sie gut bestanden; 4 erhielten ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung (Margit Herzog, Hildegard Graf, Livia Soupper und Irma Schmidt), 21 ein Zeugnis der Reife.

Dem Lyzeum wurden von Seite des k. k. n.-ö. Landeschulrates 8 externe Kandidatinnen zur Ablegung der Reifeprüfung, und zur Ablegung des Probejahres die Lehramtskandidatin Fräulein Elisabeth Abels zugewiesen.

Die von den Damen des Ausschusses vor zwei Jahren begonnene Revision der Schülerbibliothek ist nun nahezu vollendet. 228 Bände wurden ausgeschieden, 191 neue angekauft und eine noch sehr bedeutende Anzahl zur Neuanschaffung vorgemerkt. Wie fleißig die Bibliothek benützt wird, zeigt, daß im Laufe des Schuljahres über 4000 Bände ausgeliehen wurden. Die Schülerbibliothek umfaßt gegenwärtig 1316 Bände.

Die Lehrerbibliothek zählt 2070 Bände. Sie wird wie die Schülerbibliothek von der Bibliothekarin Fräulein Martha Bach verwaltet.

Lateinkurse.

In dem abgelaufenen Schuljahre wurde ein zweiter Jahrgang, mit Professor Kunert als Lehrer, von sechs, ein dritter Jahrgang, mit Professor Sieger als Lehrer, von fünf aus dem Vorjahre aufgestiegenen Schülerinnen besucht. Neun von ihnen unterzogen sich der für ihren Jahrgang vorgeschriebenen Prüfung am k. k. Schottengymnasium, 4 erhielten ein Zeugnis I. Klasse mit Vorzug, 5 ein Zeugnis I. Klasse, 1 ein Zeugnis II. Klasse. Die Teilnahme an den Kursen bleibt gering; als wichtigster Grund hiefür gilt die Besorgnis, die Mädchen zu sehr anzustrengen, selbst wenn sie, wie es der Fall ist, nur ganz wenige Hausaufgaben erhalten.

Sprech- und Lesekurs.

Dieser Kurs wurde mit acht Schülerinnen eröffnet, die bis zum Schlusse am Unterrichte der Rezitatorin Maria Luggin mit großem Interesse teilnahmen. Vier der Schülerinnen waren in mehreren anderen Schulabteilungen eingeschrieben, vier waren Externe.

Die Handelsschule.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlaß vom 7. Juli 1904, Z. 294.)

Wie im Vorjahre erhielt in dem Schuljahre 1907/08 jeder der beiden Jahrgänge eine Parallele, so daß im ganzen 174 Schülerinnen aufgenommen werden konnten. Den zweiten Jahrgang absolvierten 78 Schülerinnen; 37 erhielten ein Zeugnis I. Klasse mit Vorzug, die übrigen 41 erhielten ein Zeugnis I. Klasse.

Der Direktor der Handelsschule, Professor Adrian Schuster, hat wie alljährlich an die Schülerinnen, welche Juli 1907 die Schule absolviert hatten, die Anfrage gerichtet, ob und in welcher Eigenschaft sie in Stellung sind. Er hat

in einer übersichtlichen Zusammenstellung mit Angabe des vollen Namens der Absolventinnen dargelegt, daß von 75 schon in dem ersten Jahre nach dem Schulbesuche 52 als Buchhalterinnen oder Kontoristinnen bei Bankinstituten und in vielen der größten Geschäftshäuser angestellt waren.

Den unobligaten Unterricht im Maschinschreiben nahmen mit Ausnahme von 8 alle Schülerinnen des II. Jahrganges in der Maschinenschreibschule des Herrn Karl Greilinger, woselbst ihnen auch Gelegenheit geboten war, alle hauptsächlich gebrauchten Systeme durch längere Zeit zu üben.

Durch die Erkrankung der Professoren Gourdiat und Melnitzky war es wie im Lyzeum auch in der Handelsschule geboten, Ersatzkräfte anzustellen. Die Herren des Lehrkörpers wären außerstande gewesen, sich auf weiter hinaus in die entfallenden Unterrichtsstunden zu teilen, wie sie es unter recht erschwerenden Umständen opferfreudig die ersten Wochen getan hatten. An Stelle von Professor Melnitzky übernahm Herr Ernst Blaschek den Unterricht im Schönschreiben. Professor Gourdiat wurde durch Herrn Ernest Abbet vertreten.

Die Aufsicht über die Schülerinnen der Handelsschule während der Pausen und die Verteilung des Schreibmaterials übertrug der Ausschuß zu Beginn des Schuljahres Fräulein Josefine Fillunger und für das zweite Semester Fräulein Hedwig Grollmus.

Die Schulkommission, der das Mädchen-Lyzeum, die Lateinkurse, der Sprech- und Lesekurs und die Handelsschule unterstehen, bestand aus den Damen: Wolf, als Vorsitzende, v. Brücke, Heidlmair, Prettenhofer, Thumim und Gericke.

Die Haushaltungsschule.

Die Verteilung der Lehrgegenstände auf die zwei Jahrgänge, die die Schule umfaßt, blieb im wesentlichen dieselbe, wie im Vorjahre. Nur einige kleine Veränderungen haben sich als wünschenswert gezeigt. Das Waschen und Bügeln

wurde mit Rücksicht auf das Alter der Schülerinnen von dem ersten in den zweiten Jahrgang, das Stopfen und Flickern hingegen in den ersten Jahrgang verlegt, so daß es sich unmittelbar an das Weißnähen, Wäschezuschneiden und Weißsticken anschließt.

Im zweiten Jahrgange wurde Kleidermachen, Modistenarbeit, Frisieren und Kochen gelehrt. Die Nachmittage blieben dem Unterrichte in Rechnen und Buchhaltung, in Deutsch, Freihandzeichnen und in Chemie des täglichen Lebens gewidmet. Professor Dr. Rock, der am Lyzeum Physik und Chemie lehrt, hatte die Güte, den Unterricht in Chemie zu übernehmen. Nach seinen mehrjährigen Erfahrungen jedoch sind die Schülerinnen der Bürgerschule mit zu mangelhaften Vorkenntnissen ausgerüstet, um einem rein theoretischen Unterrichte in diesem Fache folgen zu können. Die Vorstellungen des Professors Dr. Rock bestimmten den Ausschuß, diesen Unterricht deshalb der Lehrerin für Haushaltungskunde, Fräulein Josefine Fillunger zu übertragen. In der Küche wie in den Vorratskammern, beim Festsetzen des Speisezettels, bei dem Kochen und Rezepteschreiben, wie bei dem Reinigen der Küche, bieten sich ihr mannigfache Gelegenheiten, den praktischen Unterweisungen die nötige Theorie einzufügen.

Fräulein Fillunger sprang bereitwillig für die im Winter erkrankte Lehrerin Fräulein Marie Stelzer ein und führte, da dieselbe aus Gesundheitsrücksichten ihre Stellung aufgeben mußte, den Unterricht in Kochen und Haushaltungskunde bis zum Schlusse des Schuljahres, zu welcher Zeit sich der Ausschuß ihre schätzenswerte Kraft durch definitive Anstellung für die Zukunft sicherte.

Für das Schuljahr 1908/09 mußten mehrere neue Lehrerinnen angestellt werden. Frau Rosa Schicht, geb. Selinger und Frau Loidolt geb. Kieser, haben infolge ihrer Verhehlung ihre Stellung aufgegeben. Wir haben sie beide als eifrige, gewissenhafte Lehrerinnen schätzen gelernt und sind ihnen zu aufrichtigem Danke verpflichtet. An Stelle von Frau Schicht wird Fräulein Marie Zwolanek den

Unterricht im Kleidermachen übernehmen, für Frau Loidolt die an unseren Schulen schon beschäftigten Lehrerinnen Fräulein Emma Schwarz und Fräulein Anna Ehrl Weißnähen und Wäschezuschneiden lehren.

Der Kommission der Haushaltungsschule unter dem Vorsitze von Frau Karoline Maresch, gehören an die Damen: v. Brücke, Ehrenreich, Franz, v. Haupt und Pechwill. Sie teilen sich in die Aufsicht der verschiedenen Abteilungen und halten gemeinschaftlich mit Herrn Regierungsrat Degn, dem die Leitung des nachmittägigen, theoretischen Unterrichtes übertragen ist, und dem gesamten Lehrkörper der Haushaltungsschule die Konferenzen ab.

Die Zeichenschule.

Zu den aus dem Vorjahre übergetretenen Schülerinnen nahm der Tageskurs sieben neue auf. Wir haben im allgemeinen Teil dieses Berichtes die Gründe angegeben, die uns dazu bestimmten, die Zeichenschule nicht weiter zu erhalten. Wir möchten hier aber nochmals wiederholen, daß wir Herrn Professor Patek mit größtem Bedauern aus unserem Verbandscheiden sehen und darin einige Befriedigung finden, daß er die meisten seiner Vereinsschülerinnen in seiner neu eröffneten eigenen Schule zur weiteren Ausbildung behält.

Die Zeichenschulkommission bestand aus den Damen: Thumim, als Vorsitzende, v. Brücke und Prettenhofer.

Die Nähstuben.

I. Die unentgeltlichen Abteilungen.

Bei Gründung des Vereines 1866 entstanden, bilden sie die älteste unserer Schulen und gelten uns bis auf den heutigen Tag als eine der allerwichtigsten. Ihre Aufgabe bestand anfänglich bloß darin, gute Weißnäherinnen heranzubilden; nun haben die Nähstuben sich aber auch als Vorbereitung für alle Handarbeitsschulen einen sehr bedeutenden Ruf erworben und viele der Absolventinnen, ja mehr als ganz zu rechtfertigen ist,

bleiben nicht bei der Weißnäherei, obgleich deren Schätzung gewiß wieder im Steigen begriffen ist. Die unentgeltlichen Nähstuben waren im ganzen von 150 Schülerinnen besucht, von welchen 80 Töchter von Gewerbetreibenden, 43 Töchter von Dienern waren.

Neue Schülerinnen treten in die Handnähstube ein. Sie werden hier in der mustergültigen Ausführung aller Stiche und Nähte unterwiesen und treten, wenn sie diese genügend geübt, in die Maschinnähstube und die Abteilung für Wäszuschneiden über. In diesem Jahre haben 45 beide Abteilungen besucht. Der Kopffzahl nach waren daher in den unentgeltlichen Abteilungen bloß 105 Schülerinnen. Die Kosten für diese Abteilungen beliefen sich abzüglich der 2785 K, die für die verwendbare Arbeit der 105 Schülerinnen eingingen, auf 9075.75 K, ohne Lokale. Ein Teil dieser Summe wird durch den Überschuß der Nähkurse für bezahlende Schülerinnen (1196.46 K) gedeckt. Der Rest muß durch die Miedgliederbeiträge und Spenden eingehen.

II. Kurse für die bezahlenden Schülerinnen.

Alle Kurse haben in diesem Schuljahre den gleichen Lehrplan erhalten, so daß sowohl im Vormittagskurs wie in den vier Nachmittagskursen das Handnähen, das Maschinnähen und Wäszuschneiden gelehrt wird. Wir haben die Absicht, den Kursen in Zukunft eine um ein Drittel verlängerte Lehrzeit zu geben. Es sollen der 5monatliche Vormittags- und zwei 5monatliche Nachmittagskurse viermal (anstatt wie bisher dreimal) wöchentlich drei Stunden, ein Nachmittagskurs während 10 Monaten zweimal wöchentlich drei Stunden, erhalten. Die Nähkurse waren 1907/08 von 64 Schülerinnen besucht.

Die Zahl der Lektionen für Maschinnähen hat dadurch, daß das Maschinnähen in den Kursen gelehrt wird, bedeutend abgenommen. Von den 37 Schülerinnen, die sich für Lektionen meldeten, waren 19, die sich in der Behandlung der Maschine

noch gründlich zu üben hatten, ehe sie in den Schneiderekurs aufgenommen werden konnten.

Das Schnittmusterbuch der Nähstuben, das 1876 zum erstenmale in Druck gelegt wurde, ist dieses Jahr in zwölfter, sorgfältig revidierter Auflage, wieder 3000 Exemplare stark, erschienen, und zwar in der Druckerei und Verlags-Aktiengesellschaft vormals R. v. Waldheim. Der Verein erhielt wie von früheren Auflagen 200 Exemplare, die Nähstuben-Kommission speziell noch 5 schön ausgestattete Exemplare zum Geschenk. Wir wiederholen für dasselbe nochmals unseren besten Dank.

Wie schon berichtet wurde, haben wir die Materialverwaltung für die Arbeitsschulen mit dem Geschäftslokale räumlich vereint. Beide werden von Fräulein Rosa Peyde besorgt. Zu deren Unterstützung sowie zur Supplierung in den Nähstuben und der Schneidereischule wurde Fräulein Rosa Janeba angestellt. Fräulein Janeba trat jedoch ihre Stelle schon gegen Schluß des Schuljahres an Fräulein Wilhelmine Rent ab. Beide Fräulein waren durch mehrere Jahre Schülerinnen des Vereines, demnach mit der Methode in unseren Schulen wohl vertraut.

Die Stickschule.

Die beiden im Schuljahre 1907/08 eröffneten Stickkurse lehrten sowohl das Weiß- wie das Buntsticken. Der besseren Fortschritte wegen ist die Zahl der Schülerinnen eines Kurses auf 15 beschränkt. Die Lehrerin der Stickkurse Fräulein Anna Ehrl wurde in der von Fräulein Marie Bergmann geleiteten Kunststickereischule des Vereines ausgebildet und unterrichtet nun selbst schon 16 Jahre im Vereine.

Die Stopf- und Flickkurse.

In diesen Kursen, zu je einem Monat mit sechs wöchentlichen Lehrstunden, wird das kunstgerechte Stopfen von gewirkten, gestrickten und gewebten Stoffen geübt und das Flicker der Wäsche mit der Hand und der Maschine gelehrt. Die Lehrerin Fräulein Emma Schwarz unterrichtete in früheren

Jahren in diesen Kursen auch Schülerinnen der Haushaltungsschule. Seit 1907/08 aber nehmen diese Stopfen und Flicker in ihrer Abteilung für Handnähen.

Die Nähstuben-Kommission, der auch die Stiekkurse und die Stopf- und Flicker unterstehen, bestand aus den Damen: v. Pacher, als Vorsitzende, Ehrenreich, Franz, Pechwill und Wolf.

Die Schneidereischule.

Der Zudrang zu allen Abteilungen der Schneidereischule ist, wie alle Jahre, außerordentlich groß gewesen. In die unentgeltliche Abteilung konnten von den angemeldeten Schülerinnen 36, die aus dem Vorjahre übergetreten sind, und 25 neu aufgenommen werden. Mit Ausnahme von 3 hatten sie alle die Nähstuben und den Feinwäschereikurs absolviert. Die Schneiderekommission hat beschlossen, für brave Schülerinnen der Nähstuben, die in die Schneiderei übertreten wollen, das Schulgeld für den Feinwäschereikurs zu bezahlen. 14 Schülerinnen haben sich nach vollendeter Lehrzeit der vorgeschriebenen Prüfung unterzogen, 12 wurden mit vorzüglich, 2 mit lobenswert klassifiziert. Es ist sehr erfreulich, alle Jahre bestätigt zu finden, daß die Schülerinnen der Schneidereischule leicht in großen Salons Verwendung finden und sich auch in Stellung als fleißige, geschickte Arbeiterinnen bewähren.

Die Kurse für bezahlende Schülerinnen, d. i. ein Vormittagskurs und drei Nachmittagskurse, zählten zusammen 80 Schülerinnen.

In dem Lehrkörper der Schneidereischule traten 1907/08 mehrere Veränderungen und Verschiebungen ein. Zwei ehemalige Schülerinnen Frau Helene Vancsik und Fräulein Therese Janeba wurden als Lehrerinnen angestellt, die Erstgenannte für den Vormittagskurs, letztere für einen Nachmittagskurs. Fräulein Leopoldine Stigelbauer, frühere Assistentin in der unentgeltlichen Abteilung, trat zu Beginn des Jahres als Lehrerin für zwei Nachmittagskurse ein, die sie mit sehr schönem Erfolge zu Ende führte, im Schuljahre

1908/09 jedoch nicht weiterführen wird, da sie ihrer bevorstehenden Verheirathung wegen ihre Stelle gekündigt hat.

Die Anleitung zum Zeichnen der Schnitte nach der in der Schneidereischule geübten Methode, wurde zu größerer Vereinfachung des Unterrichtes 1898 in Druck herausgegeben und ist dieses Jahr in vierter Auflage erschienen. Die Damen der Kommission und die Lehrerinnen Frau Schicht und Frau Vancsik haben sie revidiert, und soweit es nötig war, ergänzt.

Die Schneiderekommision bestand aus den Damen: Winter, v. Haupt, Maresch, Thumim und Vollbracht.

Den Vorsitz hatte im ersten Halbjahr Frau Winter, im zweiten Frau v. Haupt.

Die Modistenkurse.

In den vier zweieinhalbmonatlichen Kursen wurden neben den 28 Schülerinnen der Haushaltungsschule 40 Schülerinnen aufgenommen. Die meisten von ihnen waren noch in einem oder mehreren der anderen Kurse eingeschrieben, in den Nähstuben, dem Stopfkurs, dem Stickkurs, dem Bügelkurs und Frisierkurs; 14 derselben besuchten gleichzeitig die Schneiderekurse und bezahlten bloß das halbe Schulgeld. Lehrerin der Modistenkurse ist seit 1903 Fräulein Johanna Varsanyi.

Frisierkurse.

Die vier sechswöchentlichen Kurse wurden wie die Modistenkurse, auch von den Schülerinnen der II. Klasse Haushaltungsschule besucht, da jedoch das Frisieren für dieselben unobligatorischer Gegenstand geworden ist, nicht von allen, sondern bloß von 26. Außerdem wurden in den Frisierkursen 6 Schülerinnen der Schneidereischule, die programmgemäß nur halbes Schulgeld bezahlten, 13, die noch andere Schulabteilungen besuchten und 10 Externe unterrichtet.

Lehrerin der Frisierkurse ist Frau Marie v. Andris.

Die Kommission, der die Modisten- und Frisierkurse unterstehen, bestand aus den Damen: v. Haupt, als Vorsitzende, Thumim und Vollbracht.

Die Feinwäschereikurse.

Wie wir im Vorjahre mitgeteilt, wurde die Feinwäschereischule in Kurse aufgelöst. Es wurden 5 Kurse abgehalten, für welche 69 Schülerinnen eingeschrieben waren. Für 28, welche die unentgeltlichen Nähstuben absolviert hatten und in die unentgeltliche Schneiderei übertraten, wurde das Schulgeld von der Schneiderei-Kommission erlegt.

16 Schülerinnen wurden lektionsweise unterrichtet.

In Zukunft werden zwei einmonatliche Kurse, speziell für die Schülerinnen der zweiten Klasse der Haushaltungsschule abgehalten werden.

Lehrerin dieser Kurse ist Frau Grafendorfer.

Die Feinwäscherei-Kommission bestand aus den Damen: Pechwill, als Vorsitzende, Ehrenreich und Stoeger.

Die Kochschule.

Der Unterricht im Kochen wird in zwei voneinander getrennten Küchen erteilt. In der kleineren werden die Schülerinnen der Haushaltungsschule von der Lehrerin der Haushaltungskunde unterrichtet. In der größeren, der sogenannten Vereinsküche, alle bloß für die Kochschule aufgenommenen Schülerinnen von der Kochlehrerin Frau Prochaska. Sie hatte 35 Schülerinnen, von welchen 7 unentgeltlich unterrichtet worden sind.

Da nur einige Lehrerinnen und einzelne Schülerinnen das größere Menu nahmen, war es nicht immer leicht, alle Schülerinnen zu beschäftigen, wir machen es daher neuerer Zeit zur Bedingung, daß alle Schülerinnen der Kochschule an der von ihnen bereiteten Mittagsmahlzeit teilnehmen.

Als Lehrerin für Haushaltungskunde wurde zu Beginn des Schuljahres Fräulein Josefine Fillunger angestellt.

Sie hat die Oberaufsicht über beide Küchen, besorgt alle Einkäufe und hat auch die Rechnungen der Küche zu führen.

In die Kochschul-Kommission waren die Damen: Ehrenreich, Pechwill, Prettenhofer, Stoeger und Winter gewählt. Den Vorsitz in derselben führte zuerst Frau Ehrenreich und im zweiten Halbjahr Frau Winter, auf dringenden Wunsch von Frau Ehrenreich, die mit Rücksicht auf veränderte Familienverhältnisse dem Vereine nicht, wie sie es bisher immer opferfreudig getan hatte, die Zeit zur Leitung der Kochschule widmen konnte.

Für den Ausschuß des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines:

Die Präsidentin:

Priska Baronin Hohenbruck m. p.

Statistik der Schulen.

Schuljahr 1907/1908.

Frequenz.

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
Mädchen-Lyzeum:				
I. Klasse	51	—	1	52
II. „ A	—	45	—	45
II. „ B	19	6	—	25
III. „	6	54	1	61
IV. „ A	9	34	—	43
IV. „ B	10	32	—	42
V. „	1	38	—	39
VI. „	1	32	1	34
	97	241	3	341
Lateinische Sprachschule:				
II. Jahrgang	—	6	—	6
III. „	—	5	—	5
	—	11	—	11
Handelsschule:				
I. Klasse A	46	—	—	46
I. „ B	47	—	—	47
II. „ A	—	40	—	40
II. „ B	—	41	—	41
	93	81	—	174
Sprech- und Lesekurs:				
	8	—	—	8
Haushaltungsschule:				
I. Klasse	34	—	—	34
II. „	5	23	—	28
	39	23	—	62

Klassifikation der Schülerinnen.

Klassifiziert						Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
I. Klasse mit Vorzug	I. Klasse	II. Klasse mit Gestattung der Wiederholungsprüfung	II. Klasse	III. Klasse	Zusammen			
14	28	4	2	—	48	—	4	52
14	28	1	1	—	44	—	1	45
5	19	—	—	—	24	—	1	25
11	45	1	—	—	57	—	4	61
14	20	4	—	—	38	—	5	43
10	26	1	1	1	39	—	3	42
10	26	2	1	—	39	—	—	39
3	28	1	2	—	34	—	—	34
81	220	14	7	1	323	—	18	341
1	4	1	—	—	6	—	—	6
3	1	—	—	—	4	1	—	5
4	5	1	—	—	10	1	—	11
13	31	—	—	—	44	1	1	46
24	19	—	—	—	43	1	3	47
10	29	—	—	—	39	—	1	40
27	12	—	—	—	39	—	2	41
74	91	—	—	—	165	2	7	174
6	2	—	—	—	—	—	—	8
14	10	—	2	—	26	—	8	34
14	10	—	1	—	25	—	3	28
28	20	—	3	—	51	—	11	62

Frequenz.

Schulen*)	Aus dem Vorjahre übergetreten	des Schuljahres			Gesamtzahl	
		Zu Beginn	Während	Am Schlusse		
		neu eingetreten	ausgetreten	anwesend		
Zeichenschule:	8	5	2	7	8	15
Nähstuben:						
a) Handnähen unentgeltlich	14	22	32	52	16	68
b) Maschinnähen und Wäschezuschneiden unentgeltlich	25	10	47	45	37	82
c) Nähkurs Vormittag	—	16	—	—	16	16
d) Nähkurse Nachmittag	—	31	17	26	22	48
e) Maschinnähen, lektionsweise	—	17	20	33	4	37
	39	96	116	156	95	251
Schneidereischule:						
a) Unentgeltlich	36	7	18	16	45	61
b) Vormittagskurs, dreimal wöchentlich	—	11	10	16	5	21
c) und d) Nachmittagskurse	7	29	23	42	17	59
	43	47	51	74	67	141
Feinwäschereikurse:						
a) Vormittagskurse	—	17	52	54	15	69
b) Lektionen	—	—	16	10	6	16
	—	17	68	64	21	85
Kochschule:						
a) Unentgeltlich	—	3	4	4	3	7
b) Zahlend	—	9	19	23	5	28
	—	12	23	27	8	35
Stickkurse	1	17	14	18	14	32
Modistenkurse	5	6	29	32	8	40
Stopf- und Flickkurse	—	8	12	18	2	20
Frisierkurse	—	7	22	22	7	29

*) In diesen Schulen findet Ein- und Austritt während des Schuljahres statt. — Die Klassifikation

Klassifikation der Schülerinnen.

Klassifiziert									
Vorzüglich	Lobenswert	Befriedigend	Genügend	Nicht genügend	Zusammen	Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Treten ins nächste Schuljahr über	Gesamtzahl
4	3	6	—	—	13	—	2	—	15
27	20	9	—	—	56	—	6	6	68
15	16	8	3	—	42	1	5	34	82
8	7	—	1	—	16	—	—	—	16
24	17	4	—	2	47	1	—	—	48
—	—	—	—	—	—	37	—	—	37
74	60	21	4	2	161	39	11	40	251
12	2	—	—	—	14	—	4	43	61
17	4	—	—	—	21	—	—	—	21
47	8	3	—	—	58	1	—	—	59
76	14	3	—	—	93	1	4	43	141
1	60	7	—	—	68	1	—	—	69
—	—	—	—	—	—	16	—	—	16
1	60	7	—	—	68	17	—	—	85
—	5	—	—	—	5	—	1	1	7
—	20	4	4	—	28	—	—	—	28
—	25	4	4	—	33	—	1	1	35
19	9	2	1	—	31	1	—	—	32
25	12	2	—	—	39	1	—	—	40
3	7	9	—	—	19	1	—	—	20
—	11	14	—	—	25	4	—	—	29

ist stets Schlussklassifikation, und zwar entweder des Schuljahres oder der vollendeten Lehrzeit.

Töchter von	Mädchen- Lyzeum	Lateinische Sprachkurse	Handelsschule	Sprech- und Lesekurs	Zeichenschule	Haushaltungs- schule	Nähstube	
							unent- geltlich	zahlend
Advokaten	19	1	3	1	1	1	1	2
Ärzten	16	2	2	—	—	3	—	2
Architekten	5	—	2	—	1	1	—	1
Beamten	60	1	63	2	6	18	19	32
Briefträgern und Sicherheits- wachleuten	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienern	1	—	12	—	—	2	43	6
Fabrikanten	63	—	3	—	—	4	—	4
Gewerbetreibenden	29	1	28	3	1	14	80	24
Ingenieuren	1	—	7	—	1	1	—	1
Kaufleuten	102	5	34	1	1	10	4	14
Künstlern	3	—	2	—	—	—	—	1
Ökonomen	3	—	1	—	—	—	2	6
Offizieren	11	1	1	—	—	1	—	4
Pastoren	1	—	—	—	—	—	—	1
Privaten	15	—	8	1	2	5	—	3
Professoren und Lehrern	12	—	7	—	2	2	1	—
Schriftstellern	—	—	1	—	—	—	—	—
	341	11	174	8	15	62	150	101

Schneiderei- schule		Feinwäscherei- kurse	Kochschule		Stiekkurse	Modistenkurse	Stopf- und Flickkurse	Friseurkurse	Gesamtzahl
unent- geltlich	zahlend		unent- geltlich	zahlend					
—	1	2	—	1	1	—	—	—	34
—	1	2	—	1	1	3	1	—	34
—	3	—	—	—	—	1	—	—	14
13	26	17	—	8	10	13	7	10	305
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	6	22	2	2	3	—	—	2	116
—	1	3	—	2	—	—	3	—	83
29	17	24	3	4	10	4	6	7	284
—	—	—	—	2	—	—	—	—	13
2	16	—	—	2	1	11	1	6	210
—	—	3	—	1	—	2	—	—	12
1	1	1	2	1	3	1	—	1	23
—	3	6	—	—	1	—	—	1	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1	4	4	—	2	1	2	2	2	52
—	1	—	—	—	1	3	—	—	31
—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
61	80	85	7	28	32	40	20	29	1244

Von sämtlichen

Schulen	Ihrer Muttersprache nach								Gesamtzahl
	Deutsche	Tschecho-Slaven	Polen	Kroaten	Italiener	Rumänen	Magyaren	Andere	
Mädchen-Lyzeum	329	—	2	—	1	—	3	6	341
Lateinische Sprachkurse . . .	10	—	—	—	—	—	1	—	11
Handelsschule	168	2	—	—	—	1	3	—	174
Sprech- und Lesekurs	5	2	—	1	—	—	—	—	8
Zeichenschule	15	—	—	—	—	—	—	—	15
Haushaltungsschule	60	1	—	—	—	—	1	—	62
Nähstuben	231	9	1	1	—	—	4	5	251
Schneidereischule	131	3	—	—	—	—	4	3	141
Feinwäschereikurse	82	3	—	—	—	—	—	—	85
Kochschule	34	—	—	—	—	—	1	—	35
Stiekkurse	28	1	—	—	—	—	2	1	32
Modistenkurse	33	3	—	—	—	—	1	3	40
Stopf- und Flickkurse	16	3	—	—	—	—	—	1	20
Frisierkurse	27	1	—	—	—	—	—	1	29
	1169	28	3	2	1	1	20	20	1244

Schülerinnen waren:

Ihrem Glaubensbekenntnisse nach						Gesamtzahl	Ihrem Geburtsorte nach			Gesamtzahl
Katholiken	Orient-Griechen	Evangelische	Israeliten	Andere	Österreicher		Ungarn	Andere		
104	—	48	188	1	341	319	11	11	341	
6	—	1	3	1	11	9	2	—	11	
101	1	13	59	—	174	159	11	4	174	
5	—	1	2	—	8	7	1	—	8	
10	—	1	4	—	15	14	1	—	15	
48	—	5	9	—	62	61	1	—	62	
217	2	18	14	—	251	237	10	4	251	
117	2	13	9	—	141	132	6	3	141	
73	—	12	—	—	85	80	2	3	85	
30	—	2	3	—	35	34	1	—	35	
22	—	5	5	—	32	28	3	1	32	
29	3	3	5	—	40	34	2	4	40	
46	1	1	2	—	20	19	—	1	20	
21	1	3	4	—	29	27	—	2	29	
799	10	126	307	2	1244	1160	51	33	1244	

Von sämtlichen Schüle

Schulen	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.
	B e								
Mädchen-Lyzeum	59	25	35	41	11	67	46	5	26
Lateinische Sprachkurse . .	3	—	2	1	—	1	3	—	1
Handelsschule	5	21	15	20	12	9	13	3	10
Sprech- und Lesekurs	—	—	1	1	—	5	—	1	—
Zeichenschule	—	1	3	—	—	—	—	1	2
Haushaltungsschule	4	7	5	2	4	2	6	1	10
Nähstuben	11	11	17	20	20	23	21	11	11
Schneidereischule	5	9	11	12	7	12	13	6	13
Feinwäschereikurse	4	3	9	9	2	13	4	3	7
Kochschule	1	1	2	2	2	5	5	1	5
Stiekkurse	5	—	1	5	2	2	2	2	1
Modistenkurse	2	3	3	2	1	8	1	1	3
Stopf- und Fliedkurse	2	—	2	1	—	7	1	—	1
Frisierkurse	2	—	4	2	2	3	2	1	3
	103	81	110	118	63	157	117	36	93

rinnen wohnten im:

X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	Umgebung Wiens	Gesamtzahl
z i r k e													
3	—	4	3	5	1	2	1	6	—	—	—	1	341
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
1	1	6	12	8	6	—	4	4	15	3	1	5	174
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	2	—	—	—	—	3	1	—	1	1	15
2	—	1	4	2	2	2	—	3	2	2	—	1	62
11	—	15	11	9	7	14	8	9	11	3	—	8	251
6	2	4	6	4	4	7	4	5	5	3	—	3	141
3	—	6	5	3	2	2	1	1	5	2	—	1	85
—	—	1	2	—	—	1	—	—	1	—	—	6	35
1	—	5	1	1	—	—	—	—	2	1	—	1	32
2	—	3	5	—	—	—	—	1	2	2	—	1	40
—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	20
1	—	2	3	—	1	1	—	1	1	—	—	—	29
30	3	49	56	32	23	29	18	34	45	16	2	29	1244

Es kamen in den verschiedenen

	Freiplätze				Stipendien				Zusammen			
	Plätze für unentgeltlichen Unterricht	dem Lehrkörper gewidmet	der Ersten österr. Sparkassa gewidmet	Kaiser Franz Josef-Freiplätze 1895 Freiplätze Bittberger-Freiplätze	Plätze mit Schulgeld-Ermäßigung	Stiftplätze	aus Zinsen von Schenkungen	aus dem Elfriede Salomon Stiftungsbetrag		aus Beiträgen der Ausschußmitglieder u. a. m.		
	vom Wiener											
Mädchen-Lyzeum	—	2½	1	2	—	2½	—	1	—	8½		
Handelsschule	—	—	5	3½	1½	—	5	5	8	30½		
Maschinschreiben	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1		
Zeichenschule	—	—	—	2	—	—	1	1	—	4		
Haushaltungsschule	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1		
Nähstuben:												
Nähkurse	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2		
Handnähen	68	—	—	—	—	—	—	—	—	68		
Maschinnähen u. Wäsche- zuschneiden	82	—	—	—	—	—	—	—	—	82		
Schneidereischule	61	—	—	1	—	2	—	—	—	64		
Feinwäschereischule	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4		
Kochschule	7	—	—	—	—	—	—	—	—	7		
Modistenkurse	—	—	—	—	—	14	—	—	—	14		
Frisierkurse	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6		
	218	2½	6	9½	2½	2½	26	7	7	9	3	291½

Schulen zur Verteilung:

Freiplätze	Schulgeld-Ermäßigung	Wert der											Summe	
		Stiftplätze						Stipendien						
		Gabriele v. Neuwall	Auguste v. Littrow-Bischoff	Iduna Laube	Agaja v. Linderes	Sophie Stipek-Pataky	Auguste Huth-Schenkung	Anna Bourlard-Schenkung	Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung	Mathilde Lippitt-Schenkung	Elfriede Salomon-Stiftungsbetrag	Beiträge der Ausschußmitglieder u. s. w.		
in Kronen														
Frauen-Erwerb-Verein														
1870	—	—	—	—	—	—	100 ^s	—	—	—	—	—	—	1970 ^s
1820	—	80	—	84	84	260	—	—	200	160	510	190	—	2888
—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8
540	—	—	144	—	—	—	—	—	—	—	90	—	—	774
160	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160
50	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	—	90
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	280
—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	134	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134
—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
4040	398	80	144	84	84	268	100 ^s	40	200	160	600	190	—	6388 ^s

Vereins-Ausschuß.

Priska Baronin Hohenbruck, Präsidentin.
 Franzina Pacher v. Theinburg, I. Vize-Präsidentin.
 Leopoldine Winter, II. Vize-Präsidentin.
 Helene Heidlmaier, Kassa-Verwalterin.
 Milly v. Brücke.
 Ella Ehrenreich.
 Dora Franz.
 Marianne Haupt v. Hoechstatten.
 Anastasia Gräfin Kielmansegg, Exzellenz.
 Karoline Maresch.
 Eugenie Pechwill.
 Alice Prettenhofer.
 Hedwig Stoeger.
 Antonie Thumim.
 Pauline Wolf.

Außerordentliche Ausschußdamen:

Jeannette v. Eitelberger, Emilie Exner, Paula Gericke, Auguste Latzel, Anna v. Lucam, Emilie Sauerlaender, Betti Baronin Stummer-Tavarnok, Luise v. Remiž, Carla Vollbracht.
 Sekretärin: Mélanie Lefèvre.

Beiräte des Vereinsausschusses sind die Herren:

Baron Armand v. Dumreicher †, Dr. Max Egger, Hofrat Stephan Kapp, Vinzenz Ritter v. Miller zu Aichholz, Dr. Alexander Peez.

Revisoren die Herren:

Vinzenz v. Miller zu Aichholz, Rudolf Ellissen.

Rechnungs-Abschlüsse

pro 1907/08.

Gebarungs-Ausweis zur Bilanz

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. August 1907							313.611	10
Allgemeine Einnahmen.								
Beiträge von:								
956 ordentlichen Mitgliedern	7.745	—						
55 außerordentl. „	487	40	8.232	40				
12 Spenden			3.370	—				
5 Baufondsspenden			11.310	—				
Subvention des k. k. Unterrichts- ministeriums für								
das Mädchen-Lyzeum	14.400	—						
die Handelsschule	4.500	—						
die Zeichenschule	800	—	19.700	—				
Zinsen von Wertpapieren und Depots								
			7.678	73				
Baufondszinsen			3.872	—				
Effekten (Kursgewinn)			6.222	99	60.386	12		
Einnahmen der Schulen.								
Feinwäschereischule :								
Betriebseinnahmen			1.157	69				
Handelsschule :								
Betriebseinnahmen			21.920	—				
Haushaltungsschule :								
Betriebseinnahmen			12.923	20				
Kochschule :								
Betriebseinnahmen			12.178	40				
Transport			48.179	29	60.386	12	313.611	10

vom 31. August 1908.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Allgemeine Ausgaben.								
Beheizung	1.508	91						
Beleuchtung	5.187	59						
Reinigung	5.071	27						
Gebäude-Erhaltung und Haus- erfordernisse	10.280	45						
Kanzlei-Erfordernisse und außer- ordentliche Ausgaben	2.951	03						
Allgemeine Unterrichts-Erforder- nisse	200	53						
Gehalte des Verwaltungs-Per- sonales	8.285	65						
Pensionsversicherung	1.015	18						
Krankenkassenbeitrag	326	76						
Repatriert auf die Schulen	34.827	42						
Ausgaben der Schulen.								
Feinwäschereischule :								
Betriebsauslagen	1.701	54						
Anteil an den allgem. Ausgaben	991	82	2.693	36				
Handelsschule :								
Betriebsauslagen	22.455	16						
Anteil an den allgem. Ausgaben	4.193	95	26.649	11				
Haushaltungsschule :								
Betriebsauslagen	9.386	92						
Anteil an den allgem. Ausgaben	3.236	89	12.623	81				
Kochschule :								
Betriebsauslagen	12.997	56						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.362	30	14.359	86				
Transport			56.326	14				

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport	.	.	48.179	29	60.386	12	313.611	10
Lateinkurs:								
Betriebseinnahmen	.	.	558	—				
Mädchen-Lyzeum:								
Betriebseinnahmen	.	.	75.256	—				
Nähstuben:								
Betriebseinnahmen	.	.	19.313	51				
Schneidereischule:								
Betriebseinnahmen	.	.	17.841	55				
Sprech- und Lesekurs:								
Betriebseinnahmen	.	.	332	—				
Stickschule:								
Betriebseinnahmen	.	.	1.514	99				
Zeichenschule:								
Betriebseinnahmen	.	.	2.676	—	165.671	34		
Dem Baufonds entnommen	.	.			100.361	80	326.419	26
							640.030	36

	K	h	K	h	K	h	K	h
Transport	.	.	56.326	14				
Lateinkurs:								
Betriebsauslagen	.	.	2.180	—				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	264	59	2.444	59		
Mädchen-Lyzeum:								
Betriebsauslagen	.	.	66.023	55				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	14.408	27	80.436	82		
Nähstuben:								
Betriebsauslagen	.	.	26.831	65				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	4.522	97	31.354	62		
Schneidereischule:								
Betriebsauslagen	.	.	13.106	39				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	3.977	—	17.083	39		
Sprech- und Lesekurs:								
Betriebsauslagen	.	.	305	—				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	56	72	361	72		
Stickschule:								
Betriebsauslagen	.	.	851	60				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	330	79	1.182	39		
Zeichenschule:								
Betriebsauslagen	.	.	11.995	32				
Anteil an den allgem. Ausgaben	.	.	1.482	12	13.477	44	202.667	11
Baufonds	.	.	15.182	—				
Reservfonds f. Schulerweiterung	.	.	1.935	36	17.167	36	219.834	47
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. August 1908	.	.					420.195	89
							640.030	36

Für den Ausschuß:

Priska Baronin Hohenbruck m. p.,
Präsidentin.Helene Heidlmair m. p.,
Kassa-Verwalterin.

Bilanz-Konto.

1908 Aug. 31.	K	h	K	h	K	h
Kassa	1.979 75					
Depon. Barbestände	142.652 47					
Vorschüsse (Handkassen)	1.220 —					
Effekten-Konto	36.042 75					
Kautions-Konto	28.001 50					
Bauplatz	286.281 30					
Vereinshaus	300.000 —					
Einrichtung	4.000 —					
Lehrmittelsammlung	2.400 —					
Bibliothek	600 —					
			813.177 77			
			813.177 77			
					80.561 33	
					16.322 61	
					178 44	
					100.000 —	
					195.919 50	
					420.195 89	
						813.177 77

Kapital-Konto.

1908 Aug. 31.	K	h	K	h	K	h
An Bilanz-Konto			420.195 89			
			420.195 89			
					313.611 10	
					106.584 79	
					420.195 89	

1907 Sept. 1.	K	h	K	h	K	h
Pr. Bilanz-Konto						
" Gewinn und Verlust-Konto						

Geprüft und richtig befunden: **Vinzenz v. Miller m. p.** **Rudolf Ellissen m. p.**

Für den Ausschuß:

Priska Baronin Hohenbruck m. p.
Präsidentin,

Helene Heidlmair m. p.
Kassa-Verwalterin.

Gebarungs-Ausweis der Stipendienfonds-

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 1. Sept. 1907 bestehend aus:								
I. Effekten.								
a) Vinkulierte Stiftungen:								
1. Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
Donauregulierungs-Anlehen vom Jahre 1870 ö. W. fl. 800.—	1.600	—						
2. Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
Silber-Prioritäts-Obligationen der k. k. p.-iv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn ö. W. fl. 900.—	1.800	—						
Österr. Noten-Rente K 1800.—	1.800	—						
3. Iduna Laube-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—						
4. Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—						
5. Sophie Stipek-Pataky-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 3350.—	6.700	—	15.900	—				
b) Schenkungen:								
1. Auguste Huth-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1200.—	2.400	—						
2. Anna Bourlard-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 500.—	1.000	—						
3. Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 2500.—	5.000	—						
4. Mathilde Lippitt-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 2000.—	4.000	—	12.400	—	28.800	—		
II. Deponierte Barbestände								
					1.001 03		29.301 03	
Transport							29.301 03	

Rechnung vom 31. August 1908.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Ausgaben.								
Per 1907/08 ausbezahlte Stipendien.								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule			80	—				
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
1 Schülerin der Zeichenschule			144	—				
Iduna Laube-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule			84	—				
Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule			84	—				
Sophie Stipek-Pataky-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	140	—						
1 " " II. " " "	128	—	268	—	660	—		
Auguste Huth-Schenkung:								
1 Schülerin der II. Klasse des Lyzeums . . .			100	80				
Anna Bourlard-Schenkung:								
1 Schülerin des Nähkurses			40	—				
Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:								
2 Schülerinnen der I. Klasse der Handelsschule je K 60.—	120	—						
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule	80	—	200	—				
Mathilde Lippitt-Schenkung:								
2 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 80.—			160	—	500	80		
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	90	—						
7 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 60.—	420	—						
1 Schülerin der Zeichenschule	90	—			600	—		
Transport							1.760	80

Spenden und Subventionen

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1907 bis 31. August 1908.

Spenden:

Seine Majestät der Kaiser	K	400.—
Se. k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Friedrich	"	40.—
Kielmansegg Erich, Graf, Exzellenz, k. k. Statthalter von Niederösterreich	"	300.—
Brzesowsky Karl, k. k. Polizei-Präsident	"	50.—
Karl Rath'sche Stiftung	"	20.—
Erste österr. Sparkassa	"	2.000.—
Österr.-ungar. Bank	"	100.—
K. k. priv. österr. Kredit-Anstalt	"	100.—
Union-Bank	"	50.—
Wiener Bank-Verein	"	60.—
Niederösterr. Eskompte-Gesellschaft	"	50.—
Legat von Frl. Eugenie Koch	"	200.—
Summe	K	3370.—

Subventionen:

Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht:		
für das Mädchen-Lyzeum	K	14.400.—
für die Handelsschule	"	4.500.—
für die Zeichenschule pro 1908	"	800.—
Summe	K	19.700.—

Verzeichnis
der
Ehrenmitglieder.

- Herr Berger Alfred, Freiherr v., Dr.
Frau Eitelberger v. Edelberg Jeannette.
Herr Gersuny Robert, Dr., Primarius, Regierungsrat.
Frau Hainisch Marianne.
„ Hohenbruck Priska, Baronin.
„ Lucam Anna, v.
Herr Menger Max, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.
„ Miller zu Aichholz Vinzenz, Ritter v., Mitglied des Herrenhauses.
„ Peez Alexander, v., Dr., Schriftsteller.
„ Spiegl Edgar, v., Dr., Schriftsteller †.
„ Willmann Otto, Dr., k. k. Professor.
-

Beiträge
der
ordentlichen Mitglieder
für das Vereinsjahr
vom 1. September 1907 bis 31. August 1908.

Abrahamer Marie	K	6	Transport . K	226
Adam Leopoldine	"	10	Bausenwein Margarete	6
Adelberg Jenny	"	6	Bayer Martha	10
Alberti Sarah	"	6	Beer Sophie	6
Alleram Berta	"	6	Behr Gabriele	6
Allina Irma	"	6	Beil Marie	6
Amadei Anna, Gräfin	"	10	Bell Marie	6
Anderl Helene	"	6	Bellak Rosa	6
Angeli Berta, v.	"	6	Bendele Leopoldine	6
Angerer-Bujatti Johanna	"	10	Benedict Marianne	6
Argmann Julie	"	6	Benesch Anna	6
Arneht Emma, v.	"	10	Benischko Anna	20
Arthaber Elise, v.	"	10	Berger Blanche	6
Auerhammer Fanni, v.	"	6	Berger Viktoria	6
Auspitz Marie	"	10	Bergmann Johanna, v.	6
Auspitz v. Artenegg Math.	"	10	Bergmann Pauline	20
Bab Antonie	"	10	Berlitzer Marie	6
Bacher Berta	"	6	Bernardt Marie, v.	10
Bachofen v. Echt Albertine, Baronin	"	10	Bernatzik Josefine	6
Bachofen v. Echt Alice, Baronin	"	6	Bernhardt Betti	6
Bachofen v. Echt Amely, Freifrau	"	6	Bernhardt Fanni	6
Backhaus Mathilde	"	6	Bersa Mathilde, v.	6
Backhausen Therese	"	6	Bettelheim Berta	6
Badio Rachel	"	6	Bettelheim Elise	6
Baiersdorf Klara, v.	"	6	Bezecny Karoline, Bar., Exz.	6
Bandian Mizzi	"	6	Biedermann Regine (Legat)	23
Basch Sofie	"	6	Bielitz Laura	6
Bauer Jeanette	"	10	Billroth Else	6
Baumann Josefine	"	6	Bissingen Eleonore, Gräfin	10
Baumgärtel Katharina	"	6	Bitter Paula, v.	6
Baumgarten Julie	"	6	Blank Helene	6
			Blaschka Klaudia	10
			Blaßberg Antonie	6
			Bleier Berta	6
			Blenk Emma	6
			Transport . K	491
			Transport . K	226

Transport . K 491	
Bloch Sidonie	6
Bloch Theddy	10
Blumberg Olga	6
Blumenthal Hermine	6
Boldt Marie	6
Bondy Julie	10
Borckenstein Emilie	10
Borkenau Sophie, v.	6
Borosini v. Hohenstern, Regine, Exz.	6
Boschan Fanni	10
Boschan Julie, v.	10
Boschan Klara v.	10
Bratusch Ricka	6
Braun Etelka	6
Bredl Flora	6
Brendler Marie	6
Breyer Karoline	6
Briebrecher Elsa	6
Broesigke Käthe, Bar.	6
Brücke Milly, v.	10
Brückner Margarete	6
Brüll Josefine	10
Brüll Malvine	6
Brukner Alice	6
Brukner Marie	6
Brunner Luise	6
Brunner-Markus Flora	6
Bucher Helene	6
Buckwitz Malvine	6
Budden Elise	6
Budil Anna	6
Bujatti Berta	10
Bujatti Luise	6
Bujatti Therese	10
Buol Klotilde, Baronin	6
Burkard Amalie	6
Buschbeck Helene	20
Buschman Emilie, Baronin	10
Buschman Resi, Baronin	6
Buschman-Giesecke Math., Baronin	6
Cahn-Speyer Emma	20
Caspers Lina	10
Chiari Pauline	8
Chlumecky Leop., v., Exz.	40
Chun Hermine	6
Cohn Jolan	6
Collmann Elsa	6
Conditt Sophie	6

Transport . K 891

Transport . K 891	
Conrad Gisela	10
Conrat Ida	6
Cornides v. Krempach Albertine	6
Cornides Elise, v.	6
Corra Hermine	6
Coulon Josefine	6
Czedik v. Brünnsberg Ida, Baronin, Exz.	10
Czermak Ada	6
Czermak Hedwig	6
Czernohlawek Pauline	6
Czutta Marie	6
Danzer Katharina	6
Daublebsky-Sternek Anna Baronin	6
Daum Marie	10
Daum Rosa	6
Decker Josefine	6
Degn Isabella	6
Dehne Angelika	10
Demel-Elswehr Martha, v.	6
Dengler Elise	10
Deutsch Amalie	6
Deutsch Julie	6
Ditmar Luise	40
Doblhoff Dora, Baronin	6
Doblhoff Marie, Baronin	10
Dollfuß Theresia	6
Dorfleuthner Susanne	10
Dreher Käthe	60
Drexler Adele	6
Drey Rosa	6
Dumba Anna	20
Dumba Helene	10
Dumba Marie, Exz.	20
Dutschka Malvine, v.	10
Ebner-Eschenbach Marie, Baronin	12
Eder Amalia	6
Ehrenfeld Hermine	6
Ehrenfest Berta	6
Ehreneich Ella	6
Ehrmann Ottilie	6
Eisenschütz Ida	6
Eitelberger v. Edelberg Jeanette	20
Elbogen Aline	10

Transport . K 1325

Transport . K 1325

Elissen-Ladenburg Julie	10
Emmer Rosa	6
Enderes Anne, v.	6
Engel-Pontzen Hermine	10
Engelmann Regine	6
Engerth Auguste, v.	6
Engl Regine	10
Engländer Emma	6
Engler Karoline	6
Erb Alexandrine, Bar., Exz.	10
Eschenbacher Marie	20
Esders Marie	6
Exner Emilie	20
Faber Adele	6
Faber Auguste	6
Faber Berta	10
Faber Helene	6
Faltin Sophie	6
Feldmann Renée	10
Felgel Berta	6
Fenichel Emma	6
Ferstel Amélie, Baronin	10
Ferstel Lola, Baronin	10
Ferstel Lotte, Baronin	10
Ferstel Marie, Baronin	20
Fiegl Leopoldine	6
Figdor Ernestine	20
Figdor Marie	10
Figdor-Hochstetter Marie	10
Filz Wilhelmine	6
Finger Friederike	10
Fischer Hermine	6
Fischer Ida	6
Fischer Philippine, v.	10
Fischl Ilona	6
Flattich Marie, v.	6
Fleischmann Adele	6
Foerster Auguste	6
Foges Charlotte	6
Foltz Anna	6
Forster Helene	6
Forster Marianne, v.	10
Fränkel Betti	10
Fränkel Therese	6
Frank Nelly	6
Frankl Cäcilie	6
Frankl Frieda, v.	6
Frankl Jenny	6
Frankl Laura	6
Franz Dora	10

Transport . K 1745

Transport . K 1745

Franzel Antonie	6
Fraus Elisabeth	10
Freiwillig Fanni	6
Fried Helene	6
Friedel Klara	6
Friedmann Fanni	6
Friedmann Johanna	10
Friedmann Marie	6
Friedmann Rosa	10
Fühlich Johanna	6
Frühwirt Karoline	10
Fuchs Josefina	6
Fuchs Julie	10
Fulda Paula	6
Gagern Mary, Baronin	6
Gallia Hermine	20
Gallois Therese v.	6
Gassauer Sophie	6
Geburth Wilhelmine	6
Gelbhaus Malvine	6
Geitler Anna	6
Georgi Marie	20
Gerber Hermine	6
Gerger Amalia	6
Gericke Paula	6
Gerold Berta, v.	6
Gerstenkorn Irma, v.	6
Gerstl Rosa	6
Gersuny Emilie	6
Giani Rosa	6
Gibson Lavinia	6
Gilewska Emilie, v.	10
Giuliani Euph., v., Exz.	6
Glaser Betti	6
Glaser Minna, Bar., Exz.	10
Glogau Helene	6
Gmebling Valerie	6
Gögl Antonie	10
Götz Sophie	6
Goldmann Else	6
Goldschmid Melanie	6
Goldschmidt Angelika	6
Gomperz-Bettelheim Karoline, v.	10
Gomperz Elise	6
Gomperz Luise, v.	80
Gomperz Nelly, v.	6
Gottfried Auguste	6
Gottlieb-Fischhoff Klara	10
Göhring Berta	6

Transport . K 2181

Transport . K 2181

Graf Irma	6
Graf Josefine	10
Grauaug Antonie	6
Grimm Anna	6
Grimus v. Grimburg Mina	10
Gröger Gabriele	6
Groß Marie	20
Großmann Jenny	6
Gruber Dora	6
Grünebaum-Breyer Marie	6
Grünwald Malvine	6
Grütshändler Stephanie	6
Gunesch Helene, v.	6
Gunz Amalie, v.	6
Gussenbauer Klotilde	10
Guthertz Lisa	6
Gutmann Ida, v.	20
Gutmann v. Gelse Ottilie	10
Gutmann v. Gelse Rosa	6
Haas Josefine	6
Haas Marie	6
Haas Marie, v.	20
Häasz J., v.	6
Haberkalt Marie	6
Habietinek Anna	6
Hablin Antonie	6
Hackländer Anna, v.	6
Haerdtl Luise, Baronin	10
Haerdtl Veronika, Baronin	10
Hager Amalie	6
Hahn Berta, v.	10
Hahn Elise	6
Hainisch-Figdor Emilie	6
Hainisch Marianne	6
Hajek Gisela	10
Halbknapf Marie	6
Halphen Wilma	6
Handlirsch Martha	6
Hardt Amalie	10
Hardt Angi	6
Hardt Berta, v.	10
Harpke Emma, v.	6
Harrassowsky Therese, v.	6
Hartl Amalie	6
Hartl Karoline	6
Hartl Marie	6
Harum Emma, geb. Frein v. Ettinghausen	10
Haßlinger v. Hassingen Felicie	6

Transport . K 2555

Transport . K 2555

Haupt v. Hoehstatten Mar.	10
Hauser Johanna	6
Hauswirth Gabriele	6
Heidenwag Marie	6
Heider Julie, Baronin	20
Heidlmair Helene	10
Heim Anna	6
Heller Auguste	6
Hellmann Lina	6
Helm Antonie	10
Henneberg Marie	6
Herberth Agathe	6
Herdtle Wilhelmine	10
Herrmann Anna	6
Herrmann Helene	6
Herrmann Melanie	6
Hersch Anna	6
Herz v. Hertenried Hertha	12
Herz Valerie	6
Herzfeld Lola	6
Herzig Gisela	6
Herzl Borsá	6
Herzog Zdenka	6
Heß Anna	6
Hetzer Marie	6
Hetzer Mathilde	6
Heuberger Luise	6
Heyman Ida	6
Hidasi Valeria	6
Hielle Karoline	6
Hinke Emilie, v.	6
Hirsch Berta	6
Hirsch Julie	6
Hirsch Pauline	10
Hirschl Katharina	6
Hirschl Marie	6
Hnateck Ella	6
Hochenegg Julie	8
Hochmuth Therese	6
Hochstetter Justine, v.	10
Hönig Marie	6
Hofer Luise	6
Hoffmann Anna	6
Hoffmann Karoline	6
Hofmann Anna	6
Hofmann Henriette	6
Hohenbruck Emilie, Baronin	6
Hohenbruck Priska, Baronin	20
Holdorf Anna	6
Hollmann Ernestine	6
Holzhausen Lisbeth	6

Transport . K 2921

Transport . K 2921

Homann Therese	6
Hornbostel Helene, v.	6
Hornbostel-Magnus Helene, v.	12
Horowitz Marga, v.	6
Hrdliczka Helene	6
Hrouzek Marie	6
Hummel Rosa	6
Igler M.	6
Isbary Jacqueline, Baronin	20
Jäger Hertha	20
Jahn Sophie	6
Jasper Marie	6
Jellinek Klotilde	6
Joelson Else, v.	6
Joelson Otilie, v.	6
John Luise	6
Jonak v. Freyenwald Marianne	6
Jonas-Schachtitz Irma	6
Jüptner Viktorine, v.	6
Jungwirth Julie	6
Junkermann Klara	6
Juraschek Ida, v.	6
Kafka Therese	6
Kahler Amélie	10
Kahlert Elise, Edle v.	6
Kaiser Hermine	6
Kalcher Therese	10
Kallmus Marie	6
Kanitz Melanie	6
Kanitz Rosa	6
Karabaić Marie	6
Karl Marianne, v.	6
Kastner Mathilde	6
Katlein Rosa	6
Keller Hedwig, v.	6
Kellner-Lux, Marie	6
Kerbler Emma	6
Kern Elise	6
Keßler Otilie	6
Khuner Helene	6
Kielmansegg Anastasia, Gräfin, Exzellenz	10
Kinsky - Wilczek Elisabeth, Gräfin	6
Kinsky-Wilczek Marie, Gräfin	10
Kleber Virginie	6
Klein Emilie	6

Transport . K 3241

Transport . K 3241

Klein Lina	6
Klinger Charlotte	10
Klinkosch Elise	10
Kluger Ida	6
Knaur Luise	10
Knepler Sophie	6
Kuina Flora	6
Kuörlein Hermine	6
Koberwein Emilie	6
Kobler Malvine	6
Köchert Marie	6
Köhler Marie	6
Königswarter Charlotte, Bar.	20
Kohn Gabriele	6
Kohn Kamilla	10
Kohn Rosa	10
Kohnberger Emilie	10
Kolisch Johanna	6
Kopetzky v. Rechtperg Marie	6
Kopp Betti	6
Korab v. Mühlstrom Marie	6
Korner Adele	6
Kornfeld Sophie	6
Kornstein Luzie	6
Koscinska Stanislaw	6
Kothny Flora, v.	6
Koudelka Grete, Bar.	6
Kraßl Josefine	6
Krausz Rosa	6
Krautstoff Fanni	6
Krickl Erna	6
Kriesche Ella	40
Kriz Karoline	6
Kronfeld Ella	6
Krziwon Rosa	6
Krupp Hermine	20
Kubert Elise	6
Kuhr Rosa	6
Kukula Emilie	6
Kunwald Emma	10
Kupelwieser Berta	20
Kuranda-Spitzer Ida	10
Kutschera-Attens Klemen- tine, Baronin	6
Labowitz Ilka	6
Ladenbauer Johanna	6
Ladstätter Anna	6
Lamberg Hermine	6
Lamprecht Ida	6
Landau Marie	6

Transport . K 3643

Transport . K 3643

Landauer Henriette	20
Lang Adele	6
Lang Ella, v.	6
Langer Lina	6
Latscher Netka, v., Exz.	6
Latzel Anguste	20
Latzko Ella	6
Lauer Hermine	6
Lederer-Trattner Gabriele, Baronin	6
Lefevre Melanie	6
Leibenfrost Marie	10
Leitner Marie	12
Lenz Amalie, v.	10
Lenz Marie	6
Léon Hermine, v.	6
Leonhardi Marie, Baronin	6
Leonhardt Berta	6
Lieben Mathilde	10
Liebermann Ernestine	6
Liechtenstein Henriette, Fürstin	20
Lieser Lilly	20
Lieser Sylvia	10
Lipiner Klementine	6
Lippay Giuditta	6
Lippmann v. Lissingen Luzie	6
Litschke Ida	6
Littrow-Mauthner Auguste, v.	10
Löffler Cäcilie	6
Löffler Marie	6
Löw Johanna	6
Löw Julie	6
Löw Marie	6
Löw Olga	6
Löwy Anna	6
Löwy Jenny	6
Löwy Leonore	6
Löwy Regine	6
Loicht Cäcilie	6
Lord Ernestine	6
Lothringer Mizzi	6
Lott Elwine	6
Lott Hermenegilde	6
Lott Marie	6
Lourié Fanni	6
Lubomirska Marie, Fürstin	6
Lucam Anna, v.	20
Luksch Anna	10
Luner Martha	6
Lynker Anna Malvine	6

Transport . K 4037

Transport . K 4037

Maendl Alice	6
Magg Helene	6
Magierowska Anna	6
Malanotti Mathilde	6
Mallmann Lucie, v.	6
Manz Fanni	6
Marbach Angela	20
Marchet Emmy, Exz.	6
Maresch Karoline	20
Margulies Anna	10
Markovits Katharine	6
Marschall v. Altengottern Hilda, Baronin	6
Mathes Ernestine	6
Mauthner v. Mauthstein Jos.	20
Mauthner v. Mauthstein Karoline	6
Mauthner-Weiß Helene, v.	10
Mauthner Malvine	10
Mautner Anna	6
Mautner Rosa	6
Mautner v. Markhof Editha	20
Mautner v. Markhof Helene	20
Mayer Auguste	6
Mayer Irma	6
Mayer Mathilde	6
Mayer Natalie	6
Mayer v. Alsó-Rußbach Auguste	6
Mayer-Goldschmidt Moni	10
Mayer v. Gunthof Auguste	6
Mayer v. Gunthof Rosa	6
Mayr Ernestine, Baronin	6
Mayr Mina, Baronin	6
Mederer Valerie, v.	6
Medinger Anna	10
Meese Lucie	6
Meißner-Diemer Fanni	6
Mende Lola, v.	6
Menger Marie	10
Menschel Hermine	6
Meyer-Lübke Hermine	6
Mikosch Hermine	20
Milhofer Franziska	6
Miller zu Aichholz Angela, v.	20
Miller zu Aichholz Gabriele, v.	10
Miller zu Aichholz Olga, v.	20
Miller zu Aichholz Marie, v.	10
Mitscha v. Mährheim Paula	10
Mittag v. Lenkheim Joh.	10
Modern Sophie	6

Transport . K 4477

Transport . K 4477

Moll Erminia	10
Monath Elise	6
Montecuccoli Sophie, Gräfin	6
Morgan Berta	6
Moric Josefina	10
Moser v. Moosbruch Lydia	6
Mühlwerth Helene, Baronin	10
Müller Gisela	6
Müller Karoline	6
Munk Alexandrine	6
Munk Aurelie	6
Mustatza Anna, Baronin	6

Nader Fanni	6
Nagl Albine	6
Nagy de Somlyó Kamilla	6
Nechuta Charlotte	6
Neeser Lina	6
Nemes Gabriele, Gräfin	6
Nemes Natalie, Gräfin	6
Neuber Marie	10
Neufeld Rosa	6
Neumann Anna	6
Neumann Ida	6
Neumann Leopoldine, v.	6
Neumann-Rieck Leopoldine	6
Neumann-Spallart Zoë, Edlev.	6
Neumayer Anna	6
Neuwirth Marie	10
Niernstein Elise	10
Nowakowski Frieda	6
Nowotny Leopoldine	6

Obermüllner Luise	6
Obersteiner Helene	10
Obersteiner Virginie	10
Oblath Paula	6
Odelga Anna, Baronin	10
Oellacher Anna	6
Ofenheim Sophie, v.	20
Olschbauer Käthe, v.	6
Oppenheimer Jella, Baronin	20
Oser Betti	6
Oser-Wittgenstein Josefina	30
Otto Minna	6
Overhoff Irene	6

Pacher v. Theinburg Franzina	20
Pacher v. Theinburg Helene	10
Pacherv. Theinburg Malvine	6

Transport . K 4865

Transport . K 4865

Pacher v. Theinburg Math.	6
Pacher v. Theinburg Paula	6
Pálffy Irma, Gräfin	6
Pálffy Lucia, Gräfin	6
Paneth Sophie	10
Pasetti Marie, Baronin	10
Pauli Hedwig	10
Paulovits Marie, v.	6
Pechwill Eugenie	10
Perckhammer Klementine	6
Perl-Knebuch Auguste	6
Perlstein Adele	6
Pernold Berta	6
Peschka Lolo	6
Petzolt Fanni	10
Pfeiffer Berta	6
Pfeiffer Emilie, v.	20
Philippovich Henriette, v.	10
Philippovich Sabine, v.	6
Pick Ida	6
Piëch Hermine	6
Pießlinger Martha	6
Pinell Rosa	6
Pisk Rosa	6
Pitha Emilie, Baronin	6
Pitreich Zora, v.	6
Plappart Fanni, Baronin	6
Platzer Marie	6
Pleß Malvine	6
Pözl-Mayrhofer Ludovika	10
Pohl Lina	6
Pollak Berta	6
Pollak Charlotte	6
Pollak v. Rudin Luise	10
Pollak Rosa	6
Pollak Sophie	10
Pollhammer Marie	6
Pongratz Flora, v.	10
Popper Katharina, Baronin	6
Popper Lina	20
Porges Hermine	6
Porges Mathilde	6
Poschacher Luise	10
Pott Marie	20
Pranter Marie	6
Presl Anna	20
Preßburg Lina	6
Preßler Anna	6
Pretis Alexandra, Baronin	10
Prettenhofer Alice	10
Priesel Mathilde	6

Transport . 5279

Transport . K 5279

Prix Elise	10
Prix Gisela	6
Probst Gisela	10
Prokop Adele	6
Ptaček Marie	6
Pz:ibram-Schey Charlotte	6
Radnitzky Adele	6
Rainer Seraphine, v.	6
Rannacher Martha	6
Rappaport Auguste	6
Raspi Marie	6
Rasumofsky Marie, Gräfin, geb. Wiener v. Welten	6
Rath Mathilde	6
Ratibor Marie, Herzogin, v.	6
Redlich Marie	6
Regenhardt v. Záporý Helene	10
Regenhardt Klara	10
Regenhardt Luise	10
Regenstreif Johanna	6
Regnier Dora	10
Reich Ella	6
Reichenstein Jenny	8
Reichert Mathilde	6
Reichlé Elisabeth	10
Reichsthaler Alwine	6
Reinhart Ludmilla	6
Reinitz Emilie	6
Reitlinger Klotilde	6
Reitzes Pauline	10
Remiz Lusi, v.	6
Reymann Karoline	6
Richter Sophie	6
Ried Luise	10
Riefel Dora, Baronin	6
Rint Antonie	6
Rißter Fanni	6
Rittershausen Helene, v.	6
Robitschek Paula	6
Roeder Alice	6
Roeder Luise	6
Rößner Josefine	6
Rose Anna	6
Rosenbaum Emilie	6
Rosenberg Dita	6
Rosenthal Malwine	10
Rosenthal Ottilie	6
Rossi-Pisko Katharina	6
Rotter Gabriele	6
Rulf Wilhelmine, Dr.	6

Transport . K 5615

Transport . K 5615

Salcher Anna	10
Salcher Klementine	10
Salis Elisabeth, v.	6
Salzer Helene	10
Samek Jenny	6
Samson Philippine	6
Sauerlaender Emilie	10
Scala-Voigt Ida, v.	6
Schaab Fanni	6
Schäffer Lotti	6
Schaeffer Stella	6
Schäffler Anna	6
Schaub Martha, v.	6
Schauer Berta	6
Schauer Ida, v.	6
Schauta Therese	6
Schefrank Mathilde	6
Schellbach Anna	6
Schenk Johanna, v.	20
Schiel Luise	6
Schiff Paula	6
Schiff Rosa	10
Schiller Hermine	6
Schindler Regine	6
Schinnell Marie	6
Schlenk Karoline	6
Schloß Ida	6
Schloß Therese	10
Schlumberger v. Goldeck Marie	6
Schmedes Franziska, v.	6
Schmidegg Ella, Gräfin	6
Schmidt Anna	6
Schmidt Lisa, v.	20
Schmidt-Pontzen Charlotte	6
Schmidt-Zabiérow Ida, Bar., Exzellenz	10
Schmitt Klementine	6
Schmysing-Korff Gabriele, Baronin	6
Schnabel Regine	6
Schnapper Marie, v.	10
Schneiderhan Amalie	6
Schnek Jeannette	6
Schoeller Emmie, v.	6
Schoeller Marianne, v.	10
Schoeller Paula, v.	10
Schönn Sophie	6
Schönwald Berta	6
Schönwiese Katharina	6
Scholdan Lina	6

Transport . K 5971

Transport . K 5971

Schrall Elise	6
Schreiber Emma, v.	10
Schreiber Fanny	20
Schrötter v. Kristelli Ant.	10
Schüller Hermine	6
Schüpferling Therese	6
Schütt Berta	6
Schütz Leopoldine	6
Schulhof Hermine	6
Schulz Leontine	6
Schuster Hulda	6
Schwab Fanni	10
Schwach Eugenie	10
Schwarz Anna	6
Schwarz Katharina	6
Schwarz Malvine	6
Schwarz Martha	6
Schwarz Melanie	6
Schwarz-Kockerle Klement	6
Schwarz v. Mohrenstern Anna	6
Schwarzenberg Ida, Fürstin	40
Schwiedland Johanna	6
Schwitzer Hedwig	6
Seegen Hermine	10
Seeling Gabriele	6
Seidl Kamilla	6
Seidler Luise	6
Seidler Mathilde, Baronin	10
Seipel Julie	6
Seldern Anna, Gräfin	10
Seligmann Sophie	6
Sentt Kornelie	6
Serwacki Jenina	6
Seybel Aline	10
Seybel Gertrude	10
Seyfert Gabriele	6
Siebert L., v.	10
Siegel Rosa	10
Sikora Karoline	6
Singer Eugenie	6
Singer Lina	6
Skene Anguste, v.	10
Skorscheban Amalie	6
Sochor Alexandrine, Baronin	10
Söldner Marie	6
Sommaruga Albine, Baronin	6
Sommaruga Sidonie, Baronin	6
Soupper Emilie	6
Spengler Emilie	6
Spiegler Lilly	10
Spina Christine	10

Transport . K 6385

Transport . K 6885

Spira Hermine	6
Spitzer Charlotte	6
Spitzer Emilie	6
Spohn Sylvia	6
Sporn Anna	10
Squarenina Julie	6
Srna Emilie	6
Stahl Marie, v.	6
Steger Ida	6
Steiner Lina	6
Steinschneider Christine	20
Stering Hermine	6
Stern Sarah, v.	6
Stiebitz Henriette	10
Stift Leopoldine	6
Stigler Marie	6
Stöger Hedwig	10
Stöhr Helene	6
Stökl Helene	6
Stössel Eugenie	6
Storck Charlotte, v.	10
Strauß Ida	6
Streicher Karoline	6
Stricker Gisela	6
Stubenberg Mathilde, Gräfin	20
Stummer v. Tavnok Betti, Baronin	30
Stummvoll Amalie	6
Sturany Betti	6
Susanka Anna	6
Sutor-Hinterleitner Kath.	20
Svetlin Hilda	10
Tandler Hedwig	6
Tandler v. Tanningen Gabriele	6
Tapezierer Anna	6
Taussig Rosa	6
Taußky Emma	6
Teweles Sidi	6
Than Rosa	6
Theuer Helene	10
Thonet Amalie	20
Thonet Gabriele	6
Thonet Gertrude	6
Thorsch Anna	20
Thorsch Ernestine	20
Thumim Antonie	10
Thumim Philippine	10
Tilgner Paula	6
Tiring Irene	6

Transport . K 6813

Transport . K 6813

Tisljar Marie	6
Toifl Marie	6
Trauttmansdorff Josefine, Fürstin	6
Trebitsch Ottilie	6
Troll Berta	6
Trotter Viktoria	6
Tschermak Hermine	6
Tuček Karoline	6
Tornowsky Klara	6
Tornowsky Pauline	6
U llmann Ella	6
Ullmann Marie	6
Unger Emmi, Exz.	40
V alker Johanna	6
Vesque v. Püttlingen Risa, Baronin	6
Viditz Kamilla	6
Visintini Else	6
Vogelsinger Luise	6
Voigt Marie	6
Vollbracht Carla	10
Volpini de Maestry M. L.	6
Vonwiller Rosalia	6
W agenmann Adele	10
Wagner Antonie	6
Wagner Hilda	6
Wagner Marie	6
Wagner Seraphine	6
Wahlß Margarete	6
Wahrmann Emma	6
Waldstätten Erika, Baronin	6
Waldstätten Mary, Baronin	6
Waldstein Hermine, v.	6
Wallach Betti	6
Wallner Marie	6
Wallner Rosa	6
Wanner Betti	6
Wantuch Emma	6
Warhanek Friederike	6
Wasserburger Nina	6
Wazel Marie	6
Weber v. Webenau, Anna	6
Weber Silvia	6
Wedl Valerie	6
Wegwart Hilda	6

Transport . K 7119

Transport . K 7119

Wehler Emma	10
Weil Leopoldine	6
Weilen Margarete, v.	6
Weinberger Mathilde	6
Weiner Alice	6
Weininger Barbara	6
Weiß Antonie	6
Weiß Emilie	6
Weiß Helene	10
Weiß Jenny	6
Weiß Leopoldine	10
Weiß Marie	6
Weiß Pauline	6
Weiß-Fenzl Adelinde	6
Weiß-Korte Lola	10
Weiß v. Starkenfels Kar., Baronin	10
Weiß v. Teßbach Modesta	10
Weiß v. Wellenstein Wanda	6
Weißkirchner Berta	6
Weisweiler Pauline	6
Weitlof Paula	6
Weldler Anna	6
Weller Adele	6
Wengraf Camille	6
Wentzke Marie	6
Werner Gabriele	6
Wessely Eleonore, v.	40
Westenholz Mathilde, Bar.	10
Westermayer Therese, Bar.	6
Whitehead Agathe, Gräfin	6
Widerhofer Karla, Baronin	6
Widmann Antonie, v.	6
Wiesenburg Minna	6
Wiesenburg Sophie	10
Wieser Johanna	6
Wieser Therese	6
Wild Rosa	6
Wille Ida	6
Willmann Olga	6
Wilczek Emma, Gräfin, Exz.	10
Winter Josefine	16
Winter Leopoldine	10
Winter Pauline	6
Winterstein Gabriele, Bar.	10
Wittgenstein Hermine	6
Wittgenstein Justine	10
Wittgenstein Klara	20
Wittgenstein Leopoldine	40
Wittgenstein Lida	6
Wittgenstein Marie	6

Transport . K 7559

Beiträge
der
außerordentlichen Mitglieder
für das Vereinsjahr
vom 1. September 1907 bis 31. August 1908.

Adensamer Wilhelm K 6	Transport . K 138
Busecker Johann " 2	Joly Pauline 4
Clarenbach Oskar " 10	Justh Edmund " 6
Egger Alfred, Apotheker 6	Lanckoronski-Brzezic Karl, Graf, k. u. k. wirkl. Geh. Rat, Mitglied d. Herren- hauses, Ehrenmitglied d. k. k. Akademie d. bilden- den Künste " 10
Ermer Rudolf " 2	Lobmayr Ludwig, Herren- hausmitglied " 20
Exner Siegmund, Hofrat, Pro- fessor, Dr. " 10	Magg Julius, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat " 10
Feldmann Alfons " 20	Marchet Gustav, Dr., Exz. 4
Fiedmann Franz X. " 6	Maresch Rud., k. k. Hofrat 10
Figdor Gustav, Großgrund- besitzer " 6	Mauthner Ritter v. Mauth- stein Wilhelm, Jur.-Dr. 20
Frankel Laura " 4	Miller zu Aichholz Eugen, Ritter v. " 10
Frappart Michael, Dr. " 2	Miller zu Aichholz Vinzenz, Ritter v., Herrenhaus- Mitglied " 30
Fürth Adele " 4	Muschan Theodor " 2
Gomperz Theodor, Dr., Hof- rat " 10	Neumann A., k. k. Prof. 6
Große Franz " 2	Niebauer Anton, Baron, k. k. Sektionschef, wirkl. Geh. Rat, Exz., Herrenhaus- Mitglied " 10
Grünebaum Franz, k. u. k. Major " 20	Noot Otto " 6
Haas v. Teichen Philipp, Bar. 10	
Hallwich Hermann, Hofrat 10	
Haupt v. Hoehstatten Josef 6	
Horn Friedrich W. " 2	
Transport . K 138	Transport . K 286

Transport . K 286

Pacher v. Theinburg	
Gustav, k. k. Kom- merzialrat	10
Pachner v. Eggenstorf A., Freiherr, Dr., k. k. Ober- landesgerichtsrat	6
Panigl Eugen	2
Pann Marie	4
Rogge Isabella	4
Roth Felix, Dr.	8·40
Schein Samuel	6
Schneider Adolf, v., Exz., k. u. k. FML. i. P.	6
Schoeller Paul, Ritter v.	10
Stolz Emma	5
Suß Friedrich jun.	6

Transport . K 353·40

Transport . K 353·40

Tennenbaum Josef	6
Thaa Georg, Ritter v., Dr., k. k. Sektionschef i. P.	10
Waßing Anton	6
Weiß Erwin	20
Weiß v. Wellenstein Stephanie	4
Wiener kaufm. Gremium	20
Wilhelm Eduard, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat	6
Winter Gust., k. k. Sektions- chef	10
Winter Richard	6
Wittgenstein Ludwig	40
Wolf Siegmund	6

Summa . K 487·40

INHALT.

	Seite
Rechenschafts-Bericht, allgemeiner Teil	3
Schulen des Vereines:	
Mädchenlyzeum	13
Lateinkurse	15
Sprech- und Lesekurs	15
Handelsschule	15
Haushaltungsschule	16
Zeichenschule	18
Nähstuben	18
Stickschule	20
Stopf- und Flickkurse	20
Schneidereischule	21
Modistenkurse	22
Frisierkurse	22
Feinwäschereischule	23
Kochschule	23
Statistik der Schulen	25
Vereins-Ausschuß	38
Gebarungs-Ausweis zur Bilanz	40
Gewinn- und Verlust-Konto	44
Bilanz-Konto	45
Kapital-Konto	45
Gebarungs-Ausweis des Stipendienfonds	46
Spenden und Subventionen	50
Verzeichnis der Ehrenmitglieder	51
Beiträge der ordentlichen Mitglieder	52
Beiträge der außerordentlichen Mitglieder	63

Schulen des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

VI., Mariahilf, Rahlgasse Nr. 4.

Mit dem Jahre 1908/09 beginnen folgende Schulen und Kurse:

1. **Mädchen-Lyzeum**, 6 Klassen: Religion, deutsche, französische und englische Sprache, Geographie, Geschichte, Mathematik, Naturgeschichte, Naturlehre, Schönschreiben, Zeichnen, Stenographie und Turnen (unobligat).
2. **Lateinische Sprachkurse**, 4 Jahrgänge.
3. **Handelsschule**, 2 Jahrgänge: Buchführung, kaufmännisches Rechnen, deutsche Sprache, französische, englische Sprache, Handels-Korrespondenz und Kontor-Wissenschaft, Handels- und Wechselrecht, Handelsgeographie, Schönschreiben, Stenographie, Schreiben mit der Schreibmaschine.
4. **Sprech- und Lesekurs**.
5. **Haushaltungsschule**, 2 Jahrgänge: Rechnen, Deutsch, Geographie, Freihandzeichnen, Haushaltungskunde, Hand- und Maschinnähen, Wäschezuschneiden, Ausbessern, Stopfen, Weißsticken, Kleidermachen, Modistenarbeiten, Frisieren, Waschen und Bügeln, Kochen.
6. **Nähstuben**: Handnähen, Maschinnähen, Zuschneiden der Wäsche, Stopfen, Ausbessern, Merken.
7. **Flick- und Stopfkurse**.
8. **Stickschule** für Weiß- und Buntsticken.
9. **Schneidereischule**: Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen.
10. **Modistenkurse**: Alle Arten von Modistenarbeiten.
11. **Frisierkurse**: Behandlung des Haares, alle Arten Frisuren mit Berücksichtigung des Selbstfrisierens.
12. **Feinwäschereikurse**: Behandeln feiner Wäsche, Waschen, Bügeln.
13. **Kochschule**: Bereitung eines guten, schmackhaften Mittagmahles, Einkaufen, Anrichten, Einsieden etc.